

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend

Herausgeber (Verantwortlich für den amtlichen Teil):
Gemeinde Limbach, Muckentaler Straße 9, 74838 Limbach, Telefon 06287/92 00 0
und Gemeinde Fahrenbach, Adolf-Weber-Straße 23, 74864 Fahrenbach, Telefon 06267/92 05 0

Herstellung, Druck und Verlag: HennBauer Medien GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de



48. Jahrgang

Freitag, 23. Dezember 2022

Nummer 51

Weihnachtsgrüße der Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Weihnachtstage und der Jahreswechsel rücken näher. Das ist traditionell die Zeit, um zurück zu blicken. Viele nutzen die Tage auch, um das vergangene Jahr mit Familie und Freunden bei einem Glühwein, beim Bummel über die Weihnachtsmärkte oder durch die Geschäfte ausklingen zu lassen. Auch wenn man das endlich wieder größtenteils „maskenfrei“ tun kann, ist die Freude doch nicht ungetrübt. Wir lassen ein ereignisreiches und belastendes Jahr zurück, geprägt von Ängsten und Krisen, unter das die meisten von uns salopp gesagt gerne „einen Haken machen wollen“. Es stand immer noch im Zeichen der Corona-Pandemie, die uns nicht loslässt, aber ganz besonders von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. Putins Einmarsch lässt sich durch nichts rechtfertigen, und hat unvorstellbares Leid dort und bei den zahlreichen Flüchtlingen, von denen einige auch bei uns Schutz und Sicherheit fanden, verursacht. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Verbänden, die sich für die Ukraine und geflüchtete Menschen engagiert haben. Besonders danken wir allen Personen, die Geflüchtete bei sich zu Hause aufgenommen haben. Unser Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen in den Ämtern, die, genau wie wir in den Rathäusern, vor großen Herausforderungen standen. Danke, dass immer das Wohl der Menschen im Vordergrund stand, auch wenn mal etwas nicht ganz so optimal lief. Die Auswirkungen des unsäglichen Krieges in Europa - etwas das man sich noch vor einem Jahr nicht vorstellen konnte - bekommen wir alle hautnah zu spüren. Das Geld wird bei vielen Menschen wegen der steigenden Energiepreise und der deutlich zunehmenden Inflationsrate knapper und es steigt die Angst vor einschneidenden Sparmaßnahmen, die auch in den persönlichen Lebensbereich hinein reichen, bis hin zum so oft skizzierten Energie-Blackout. Diese Fragen beschäftigen natürlich auch uns als Gemeindeverwaltungen und deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren und den DRK-Ortsvereinen erste Konzepte erarbeitet. Natürlich hoffen wir alle, dass diese Notfallpläne in der Schublade bleiben können.

Schon im letzten Jahr haben wir unser Grußwort unter den Leitgedanken „Resignieren ist keine Option“ gestellt. Das gilt uneingeschränkt auch für das bald beginnende Jahr 2023. Wir müssen die vielschichtigen Herausforderungen annehmen und uns gemeinsam über die Generationen hinweg für die Zukunft rüsten. Dazu gehört neben den vielen Investitionen, mit denen wir die gemeindliche Infrastruktur gestärkt haben, zuvorderst die Fertigstellung der Glasfaserversorgung. Ein Projekt, das für einigen Ärger und Aufruhr sorgt, den ländlichen Raum aber deutlich leistungsfähiger und attraktiver macht.

Liebe Mitbürgerinnen aus Fahrenbach und Limbach,

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln, auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. „Geschenke in diesem Sinne“ sind auch die Menschen, die sich in so vielfältiger Weise für unsere Dorfgemeinschaften eingesetzt haben, egal ob beruflich oder ehrenamtlich, ob politisch, kirchlich oder gesellschaftlich; Ihnen ein von Herzen kommandes „Dankeschön“.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen im Namen der beiden Gemeinden, wie auch persönlich, frohe und besinnliche Feiertage. Genießen Sie die Zeit im kleinen Kreis mit lieben Menschen. Weihnachten ist auch ein Fest, das Freude und Hoffnung bringt, das neue Kräfte schenkt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass Sie in der kommenden Zeit viel Energie für die Herausforderungen des Jahres 2023 sammeln können. Und das Wichtigste: „Bleiben oder werden Sie gesund“.

Ihre Bürgermeister

Jens Wittmann, Fahrenbach

Thorsten Weber, Limbach



Verwaltungsgemeinschaft

Bürgerinfo

Spatenstich zur Erweiterung des Wasserwerks

Krumbach.kö. Ein Spatenstich bei gefrorenem und schneebedeckten Boden ist sicher etwas Außergewöhnliches. Doch weil die Verantwortlichen des Wasserzweckverbandes „Oberes Trienztal“ nicht noch mehr Zeit verlieren wollten, brachte man jetzt offiziell die Erweiterung des Wasserwerks in Krumbach in Gang. Und die Protagonisten um den Verbandsvorsitzenden Thorsten Weber und seinen Stellvertreter Jens Wittmann sowie den Zweckverbands-Geschäftsführer Werner Schork schafften es sogar ihre Spaten soweit in den gefrorenen Boden zu drücken, dass man tatsächlich von erstenwenn auch kleinen – „Erdarbeiten“ sprechen konnte. Und das sorgte für große Freude, denn nach den Problemen in der Genehmigungsphase soll es nun bald losgehen. Da führte, so Weber, u.a. die Frage in wie weit das Wasserwerk im Krumbacher Tal im Hochwasserfall gefährdet ist zu zeitlichen Verzögerungen. Jetzt aber konnten die „Roh-Tief-Abbruch- Entwässerungs-Stahlbeton- Abdichtungs- und Leitungsbauarbeiten und die Lieferung von PE-Rohwasserbehälter“ endlich vergeben werden. Und das an eine einzige Firma, nämlich die Fa. August Mackmull aus Muckental. Für die versuchte Bernd Mackmull von der Geschäftsführung per Spaten seinen Mitarbeitern ein klein wenig Arbeit abzunehmen. Wann die Bagger rollen ist natürlich abhängig vom Wetter, doch bis Ende Juli soll die Baumaßnahme, mit einem Kostenvolumen von knapp über einer Million Euro abgeschlossen sein. Parallel zu den Bauarbeiten wird auch die Fernwirktechnik erneuert. Eine entsprechende Ausschreibung hat das Ingenieurbüro Fritz-Planung bereits veranlasst, natürlich in enger Absprache mit dem Zweckverband und den für die Betriebsführung zuständigen Stadtwerken Mosbach für die Geschäftsführer Ralf Winkler mit dabei war. Über einen gelungenen Auftakt des Erweiterungsbau freute sich auch Frau Dr. Martina Teinert und ihre Mitarbeiter vom Gesundheitsamt Mosbach, denn in das neue Bauwerk soll nämlich die Ultrafiltrationsanlage integriert werden. Die ist derzeit übergangsweise in einem mobilen Container untergebracht. Die Ultrafiltration wird dringend benötigt und soll verhindern, dass so wie 2019 und 2020 Abkochgebote erlassen werden müssen. Seit wir die Ultrafiltration haben, so Thorsten Weber, ist das aber Geschichte. Der Limbacher Bürgermeister bedankte sich auch für die Fördermittel, die einen solchen Ausbau für den Zweckverband finanzierbar machen. Mit den jetzt beginnenden Arbeiten am Wasserwerk ist es ja nicht getan, denn es steht auch eine Sanierung der Breiwiesenquelle an. Im Wasserwerk Krumbach werden übrigens Wasser aus der Stockbrunnen-, der Breiwiesen-, und der Rienzbrunnenquelle zusammengeführt und in das etwa neun Kilometer lange Wasserversorgungsnetz von Limbach und Krumbach sowie den drei Fahrenbacher Ortsteilen abgegeben.

Dem Wetter geschuldet war auch das „Finale“ des Spatenstichs. Man zog sich ins warme Dorfgemeinschaftshaus zurück, genoss die Gastfreundschaft von Ortsvorsteher Michael Müller und besprach dort alle weiteren Schritte.



Schulnachrichten



Mitmachen Ehrensache an der Gemeinschaftsschule

Am 5. Dezember 2022 fand zum zehnten Mal an der Schule am Schlossplatz der von der Jugendstiftung Baden-Württembergs getragene Aktionstag „Mitmachen Ehrensache“ statt.

Jugendliche arbeiten am Internationalen Tag des Ehrenamts bei Arbeitgebern ihrer Wahl und spenden das Geld jeweils regional festgelegten guten Zwecken.

Die Einnahmen des Tages werden an den Jugendfonds des Neckar-Odenwald-Kreises gespendet. Im Gegenzug wird die Schule regelmäßig finanziell aus dem Jugendfonds bei Aktionen wie Bücherlesungen, Theateraufführungen etc. großzügig unterstützt.

Da auch unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler hoch motiviert sind, sich ehrenamtlich zu engagieren, wurde der Tag 2011 als Schulveranstaltung für alle Kinder und Jugendlichen fest in unserem Curriculum verankert und hat sich inzwischen als Traditionsveranstaltung in der Gemeinde etabliert.

Wie immer gab es auf dem Schulhof wieder die beliebte Innen- und Scheibenreinigung von Autos, die zum Auftakt das Fahrzeug des Bürgermeisters in neuem Glanz erstrahlen ließen, eine Gruppe bastelte am Vormittag Geschenke, die die Caritas an die Seniorinnen und Senioren aus Limbach, Krumbach und Laudenberg verteilte, es wurde Seife hergestellt und Weihnachtskarten angefertigt. Auch die Gemeinde Limbach wurde durch unsere Kinder und Jugendliche unterstützt, in dem umliegende Wege und Flächen vom Müll befreit und die ersten Fachräume im sanierten Altbau bezogen wurden.

Ein Großteil der Jugendlichen fand in den umliegenden Firmen eine Möglichkeit zum Arbeiten und einige ehrenamtliche Helfer*innen konnten zuhause tätig werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Firmen und Betriebe, unseren fleißigen Schülerinnen und Schüler und alle, die uns bei diesen Aktionen unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre Schule am Schlossplatz



Verschiedenes

50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis: Große Fotoaktion zum Thema „Lieblingsorte“ – Attraktive Preise zu gewinnen

Neckar-Odenwald-Kreis. Bekannt ist der Neckar-Odenwald-Kreis für das Neckartal, den Odenwald, das Bauland aber auch für seine Burgen und Schlösser, den Katzenbuckel, die Tropfsteinhöhle, die Basilika oder auch die Fachwerkhäuser.

Über die Landschaften und bekannten Sehenswürdigkeiten hinaus gibt es aber auch Orte, mit denen sich die Menschen in der Region identifizieren, die die Heimat ausmachen und die die regionale Identität des Landkreises prägen. Diese Lieblingsorte sollen anlässlich des 50. Jubiläums des Neckar-Odenwald-Kreises aufgespürt werden.

Landrat Dr. Achim Brötzel ruft die Bevölkerung auf, ihre persönlichen Lieblingsorte im Landkreis zu zeigen: „Ich bin begeistert von

der Idee, die Einmaligkeit unseres Landkreises mit Fotos von den Lieblingsorten darzustellen. Ein besseres Geburtstagsgeschenk können wir uns selbst gar nicht machen. Vielleicht ist es die Ruhebänk mit Ausblick, ein idyllischer Waldweg, ein kleiner Bach, ein bestimmter Baum, eine versteckte Kapelle oder eine winzige Schutzhütte, die wir mit dem Gefühl Neckar-Odenwald-Kreis verbinden. Genau diese schönen Orte suchen wir für die Visualisierung der subjektiven Schönheit unseres Landkreises im Jubiläumsjahr.“

Online kann jeder Hobby- und Profifotograf ab 18 Jahren ganz einfach bis zu drei Bilder hochladen. Die Aufnahme sollte den öffentlich zugänglichen Lieblingsort im Neckar-Odenwald-Kreis gut abbilden, im Idealfall ohne Personenbezug und so, dass der Standort erkennbar ist. Eine Beschreibung, Geschichte oder Anekdote zum favorisierten Platz kann ebenfalls abgegeben werden. Der Einsendezeitraum läuft ab sofort bis zum 31. Oktober 2023. Aus allen Einreichungen werden die schönsten oder überraschendsten Orte des Neckar-Odenwald-Kreises ausgewählt und durchgehend im Jahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt. Mitmachen lohnt sich: Unter allen Teilnehmenden, deren Fotos veröffentlicht wurden, werden attraktive Sachpreise, darunter Karten für die Schlossfestspiele Zwingenberg, verlost.

Eingereicht werden können die Fotos über das Teilnehmerformular unter www.neckar-odenwald-kreis.de/liblingsorte. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen und weitere Infos zu finden.

Kindern in Not ein Zuhause geben: Landratsamt sucht dringend Bereitschaftspflegefamilien

Neckar-Odenwald-Kreis. Kinder, die aufgrund einer akuten Krisensituation nicht in ihrer Familie bleiben können, benötigen einen sicheren Ort mit liebevoller, verlässlicher Betreuung. Für diese Aufgabe sucht das Landratsamt dringend Bereitschaftspflegefamilien, die Kinder zeitlich befristet aufnehmen bis die familiären Verhältnisse überprüft sind und eine gesicherte Perspektive gefunden ist.

Voraussetzungen sind Einfühlungsvermögen, Freude am Zusammenleben mit Kindern, ausreichend Platz, Zeit, Geduld, Toleranz sowie Achtung gegenüber den leiblichen Eltern. Ein kostenfreier Qualifizierungskurs bereitet auf diese herausfordernde Aufgabe vor. Informationen gibt es beim Pflegekinderdienst in Mosbach telefonisch unter 06261/84-2123 oder in Buchen unter der Telefonnummer 06281/5212-2126.

Die Entsorgungsanlagen über Weihnachten

Neckar-Odenwald-Kreis. Die Wertstoffhöfe haben an an Heiligabend Samstag, 24. Dezember sowie an Silvester, Samstag, 31. Dezember geschlossen

An den anderen Werktagen der Weihnachtszeit haben die Wertstoffhöfe regulär geöffnet. Bei einer Anlieferung sind die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten. Folgende Basisschutzmaßnahmen gelten auf den Wertstoffhöfen in Buchen, Mosbach und Hardheim sowie im Verwaltungsgebäude in Buchen: Mindestabstand zu anderen Personen 1,5 m. Das Tragen einer Maske ist freiwillig, die Anweisungen des Personals sind generell zu beachten.

Die Öffnungszeiten des Z.E.U.S (Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken) in Buchen: Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Am Donnerstag ist jeweils bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr. Am Montag und am Donnerstag ist jeweils bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der Wertstoffhof des DRK in Hardheim in der Querspange 6 hat außerhalb von Feiertagen donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet und samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Am Samstag, 7. Januar 2023, nach dem Feiertag Heilige drei Könige haben die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach geschlossen. Der Wertstoffhof in Hardheim hat regulär geöffnet von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im Entsorgungskalender von AWN und KWiN zu finden, auf Seite 2.

Die KWiN informiert: Christbaumsammlungen im Januar 2023
Annahme durch Maschinenringe und Sammlungen von Vereinen Neckar-Odenwald-Kreis. Die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN) nimmt in Zusammenarbeit mit den Maschinenringen auch dieses Jahr wieder ausgediente Christbäume in den Orten und Ortsteilen an, in denen die Bäume nicht durch örtliche Vereine eingesammelt werden.

Dort können am Samstag, den 14. Januar 2023, die Christbäume an den üblichen Grüngut-Sammelplätzen abgegeben werden. Diese Plätze sind im grünen Entsorgungskalender der AWN auf Seite 4 unter „Abgabemöglichkeiten für Grüngut, **Grüngut-Bringaktion**“ zu finden. Die dort angegebenen Annahmezeiten gelten auch für die Christbaum-Abgabe. Die Annahme der Maschinenringe ist keine Straßensammlung. Natürlich können die abgeschmückten Christbäume zu den jeweiligen Öffnungstagen und -zeiten aber auch an den Grüngutplätzen abgegeben werden.

Die Weihnachtsbäume werden anschließend kompostiert, der holzige Anteil in einem Biomasseheizkraftwerk energetisch verwertet. Deshalb müssen die Weihnachtsbäume sorgfältig abgeschmückt, d.h. ohne Lametta und jeglichen sonstigen Baumschmuck sein. Nicht abgeschmückte Bäume werden nicht angenommen.

Vielorts werden Christbäume durch örtliche Vereine eingesammelt. Diese Sammlungen finden teils am 07.01.2023 und teils am 14.01.2023 statt. Welche Sammlung wann stattfindet ist in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet. Achtung: Es kann folglich sein, dass in unterschiedlichen Ortsteilen einer Gemeinde an unterschiedlichen Terminen gesammelt wird! Termine von Vereissammlunge, die jetzt noch nicht feststehen, werden ortsüblich bekannt gegeben.

Annahme ausgedienter Christbäume durch den MR in den **fett** gedruckten Ortschaften:

Gemeinde	Gemeldete Ortschaften
Elztal	Auerbach, Dallau, Muckental, Neckarburken, Rittersbach
Fahrenbach	Robern, Trienz, In Fahrenbach Samml. durch Feuerwehr am 7.1.2023
Limbach	Heidersbach und Scheringen: Samml. durch VFB Heidersbach am 7.1.2023, Laudenberg: Samml. durch Heimat- und Verkehrsverein am 14.1.2023; Krumbach: Samml. durch SV Krumbach am 14.1.2023; Balsbach u. Wagenschwend: Samml. durch KLJB am 28.1.2023; Limbach-Hauptort: Samml. durch Jugendfeuerwehr am 14.1.2023

Aktuelle Meldungen sind auch auf der Homepage von AWN und KWiN unter „Aktuelles“ zu finden. Weitere Fragen zur Christbaumsammlung beantwortet die KWiN unter Telefon 06281-906 0.

Bioenergietonne bei Eis und Schnee

Neckar-Odenwald-Kreis. Die winterlichen Temperaturen im Minusbereich sind eine Herausforderung für das Befüllen und Lagern der Abfalltonnen, aber auch für die Abfuhrteams von AWN und KWiN. Das Kunststoff-Material der Tonnen wird bei den frostigen Temperaturen spröder und damit bruchanfalliger. Ein stärkeres Rütteln zum Herauslösen festgefrorener Abfälle insbesondere bei den Bioenergie-Tonnen ist daher nur bedingt möglich. Wie also lässt sich einem Festfrieren von Abfällen am besten vorbeugen?

Abfälle frieren vor allem dann fest, wenn sie nasse Kontaktflächen zu den Seitenwänden und dem Boden der Tonne haben. Das lässt sich vermeiden, indem die Abfälle selbst möglich trocken, gut verpackt und ausgekühlt eingefüllt werden. So kann sich kein Tropf- oder Kondenswasser bilden, welches bei Frost die Abfälle in den Tonnen regelrecht festklebt. Gut isolierte, also päckchenweise vorverpackte Abfälle frieren in den Tonnen deutlich weniger schnell fest. Zum Einwickeln eignen sich mehrere Lagen Papier von Zeitungen oder Werbebroschüren. Das gilt ganz besonders für Küchen- und Speiseabfälle, für die Bioenergietonnen. Es dürfen weder Hochglanz- oder folienbeschichtetes Papier noch Plastiktüten zum Verpacken und Auslegen verwendet werden, weil hier die Kompostierbarkeit durch Kunststoff-Anteile beeinträchtigt wird. Auf keinen Fall sollte heißes Wasser zum Aufwärmen in die Tonnen gefüllt werden. So würden bei tiefen Minusgraden nur zusätzliche „Eis-Klebestellen“ geschaffen – Eiskleber statt Heißkleber, aber genauso wirksam!

Insbesondere der Boden der Bioenergietonnen sollte grundsätzlich reichlich mit Zeitungspapier, Pappe oder Eierkartons ausgelegt werden. Die verpackten Bioabfälle sollten so eingefüllt werden, dass sie möglichst locker gepackt in der Tonne liegen. Auf keinen Fall dür-

fen sie eingepresst werden, denn so entstehen nasse Kontaktstellen die eher festfrieren. Vor der Leerung sollten die Tonnen möglichst frostgeschützt aufgestellt werden, zum Beispiel in der Garage oder Scheune, und möglichst erst morgens vor sechs Uhr, dem Beginn der Abfuhr bereitgestellt werden.

Was tun, wenn die Bioenergietonnen aufgrund Einfrierens nicht geleert werden konnten? Bitte bei der nächsten Abfuhr in zwei Wochen bereitstellen, und zwar in Behältnissen aus Papier, also in Papiersäcken oder Kartons. Auch diese sollten vor dem Befüllen mit mehreren Lagen von Papier ausgelegt werden, und die Bioabfälle vorverpackt in Papier eingefüllt werden.

Die KWIn ist für Anfragen erreichbar unter Telefon 06281/9060.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

74838 Limbach, Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
74864 Fahrenbach, Hauptstr. 38, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienstordnung vom 24.12.2022 bis 13.01.2023

Samstag, 24.12. – Heiliger Abend ADVENIAT-Kollekte

Mos	09.00	Beicht- und Gesprächsmöglichkeit
Mu	14.30	Krippenfeier mit Krippenspiel (Kirche)
Bals	15.30	Krippenfeier (Kirche)
Au	16.00	Krippenfeier
Nb	16.00	Wort-Gottes-Feier zur feierlichen Einstimmung auf Weihnachten (Burkardus-Kapelle)
Lim	17.00	Christmette
Da	17.00	Christmette - mitgestaltet vom Kirchenchor
Ri	21.30	Christmette
Fa	21.30	Christmette - mitgestaltet vom Kirchenchor

SONNTAG, 25.12. – WEIHNACHTEN

Au	08.45	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Kirchenchor
Tr	08.45	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Kirchenchor
Krum	10.30	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Kirchenchor
Wag	10.30	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Kirchenchor

MONTAG, 26.12. – HL. STEPHANUS

Lau	08.45	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Kirchenchor
Ro	08.45	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Frauenchor
Bals	10.30	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Gesangverein Liederkrantz
Da	10.30	Ökumen. Gottesdienst - mitgestaltet von den Singing Sisters u. dem MGV Liederkrantz Dallau
Mu	10.30	Festgottesdienst - mitgestaltet vom Gesangverein Muckental
Tr	11.30	Wort-Gottes-Feier mit Anbetung und Möglichkeit zum Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr)
Au	18.30	Ökumen. Wort-Gottes-Feier für Familien mit Aussendung der Sternsinger (ev. Kirche)

Dienstag, 27.12.

Mu	18.00	Krippenbesuch mit Weihnachtsliedersingen
----	-------	--

Mittwoch, 28.12.

Wag	18.30	Messfeier
-----	-------	-----------

Donnerstag, 29.12.

Nb	18.30	Messfeier
@	21.00	Friedensgebet

FREITAG, 30.12.

Ri	18.30	Messfeier (Kapelle im Gemeindehaus)
----	-------	-------------------------------------

Samstag, 31.12. – HL. Silvester I.

Bals	13.00	Tauffeier
Lim	16.00	Ökumen. Gottesdienst zum Jahresschluss
Mu	16.00	Gute-Nacht-Kirche zum Jahresschluss
Krum	17.00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Bals	17.00	Messfeier zum Jahresschluss
Da	17.00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Au	17.00	Messfeier zum Jahresschluss
Nb	17.00	Ökumen. Gottesdienst zum Jahresschluss (ev. Kirche)
Ri	17.00	Ökumen. Gottesdienst zum Jahresschluss (ev. Kirche)

SONNTAG, 01.01. – MARIA, GOTTESMUTTER – Neujahr

Lim	10.30	Messfeier
-----	-------	-----------

Tr	11.30	Wort-Gottes-Feier mit Anbetung und Möglichkeit zum Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr)
----	-------	---

Fa	18.30	Messfeier
----	-------	-----------

Montag, 02.01.

Mos	18.00	Messfeier
-----	-------	-----------

@	18.30	Rosenkranz/Andacht im Livestream
---	-------	----------------------------------

Dienstag, 03.01.

Krum	18.00	Rosenkranz
------	-------	------------

Krum	18.30	Messfeier - Kollekte für die Pfarrcaritas
------	-------	---

Mittwoch, 04.01.

Au	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe
----	-------	----------------------------------

Au	18.30	Messfeier
----	-------	-----------

Fa	18.30	Rosenkranz
----	-------	------------

Donnerstag, 05.01. AFRIKA-Kollekte

Lau	18.30	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
-----	-------	--

@	21.00	Friedensgebet
---	-------	---------------

FREITAG, 06.01. – ERSCHEINUNG DES HERRN

Krum	08.45	Messfeier mit Empfang der Sternsinger
------	-------	---------------------------------------

Da	08.45	Messfeier anschl. Kirchencafé
----	-------	-------------------------------

Wag	10.30	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger u. Einführung neuer Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern, mitgestaltet vom Musikverein
-----	-------	---

Au	10.30	Ökumen. Wortgottesdienst für Familien mit Empfang der Sternsinger
----	-------	---

Ri	10.30	Messfeier
----	-------	-----------

Samstag, 07.01.

Lim	16.00	Anbetung mit Beichtgelegenheit
-----	-------	--------------------------------

Mu	18.30	Messfeier mit Empfang der Sternsinger
----	-------	---------------------------------------

Ro	18.30	Messfeier mit Empfang der Sternsinger
----	-------	---------------------------------------

SONNTAG, 08.01. – TAUFE DES HERRN

Bals	08.45	Messfeier mit Empfang der Sternsinger
------	-------	---------------------------------------

Tr	08.45	Messfeier
----	-------	-----------

Lim	10.30	Messfeier anschl. Sektempfang des Perukreises
-----	-------	---

Fa	10.30	Messfeier
----	-------	-----------

Tr	11.30	Wort-Gottes-Feier mit Anbetung und Möglichkeit zum Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr)
----	-------	---

@	19.30	Zoom-Impuls Jahreslosung - Du bist ein Gott, der mich sieht
---	-------	---

Montag, 09.01.

Mos	18.00	Messfeier
-----	-------	-----------

Ro	18.30	Rosenkranz
----	-------	------------

@	18.30	Rosenkranz/Andacht im Livestream
---	-------	----------------------------------

Dienstag, 10.01.

Da	18.30	Messfeier (Kolpingsaal)
----	-------	-------------------------

Tr	18.30	Messfeier
----	-------	-----------

Mittwoch, 11.01.

Wag	18.30	Messfeier - Kollekte für den Besuchsdienst
-----	-------	--

Fa	18.30	Messfeier
----	-------	-----------

Donnerstag, 12.01.

Nb	18.30	Messfeier mit Empfang der Sternsinger
----	-------	---------------------------------------

Ro	18.30	Messfeier
----	-------	-----------

@	21.00	Friedensgebet
---	-------	---------------

Freitag, 13.01.

Lim	18.00	Messfeier anlässlich des Mitarbeiterabends
-----	-------	--

Lau	18.30	Fatima-Rosenkranz
-----	-------	-------------------

Urlaub in den Pfarrbüros

- In der Weihnachtszeit haben wir geänderte Öffnungszeiten:
- Das Pfarrbüro in Limbach ist in der Zeit vom 27.12.2022 bis 06.01.2023 nur mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.
 - Die Pfarrbüros in Dallau und Fahrenbach sind vom 27.12.2022 bis 06.01.2023 geschlossen.
 - Am Donnerstag, 12.01.2023, ist das Pfarrbüro Dallau geschlossen.
 - Am Mittwoch, 25.01.2023, ist das Pfarrbüro Limbach geschlossen.

Beichtgelegenheiten

Am Samstag, 07.01.2023, von 16.00 bis 17.00 Uhr, bieten Pfarrer Michael Gartner und Kooperator Pater Ivan Lobo in der Kirche in Limbach eine Beichtgelegenheit im Rahmen einer Anbetungsstunde an. Darüber hinaus stehen Ihnen die Priester unserer Seelsorgeein-

heit gerne für Beichtgespräche auch zu anderen Zeiten zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin: Pfarrer Michael Gartner, Tel. 06287 / 92 898 42
Koordinator Pater Ivan Lobo, Tel. 0171 / 14 905 73



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Sternsingeraktion 2023: Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit

Auch in der Weihnachtszeit 2022/23 beteiligt sich unsere Seelsorgeeinheit an der Sternsingeraktion des Kindermissionswerks – der weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder, bei der Spenden für notleidende Kinder gesammelt werden. In den meisten unserer Gemeinden ziehen Kinder von Haus zu Haus, um den Segensspruch an den Haus- und Wohnungstüren zu erneuern, ihre Lieder zu singen und um Spenden zu bitten. Wir freuen uns, dass Kinder in einigen Gemeinden auch ökumenisch unterwegs sind! Wenn Sie diese Aktion unterstützen möchten, danken wir Ihnen schon jetzt im Namen der vielen unbekanntenen Kinder weltweit, die von Ihrer Hilfe profitieren – aber auch im Namen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich in unserer Seelsorgeeinheit in der Sternsingeraktion engagieren. Ihre Spende können Sie den Sternsängern mitgeben, ins Pfarrbüro bringen oder überweisen. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten, teilen Sie uns das bitte (unter Nennung des Namens, der Adresse und des gespendeten Betrags) mit. Ziel der Sternsingeraktion ist die Unterstützung notleidender Kinder. Wir bitten daher von Geldgeschenken an unsere Kinder abzusehen – das würde dem Sinn der Aktion widersprechen.

Allen, die die Aktion der Sternsinger unterstützen – als Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer oder mit einer Spende sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. *Pfarrer Michael Gartner*

Die Sternsinger-Gruppen sind unterwegs:

Dallau	28./29.12.2022
Neckarburken	07.01.2022
Auerbach	04.01.-06.01.2023
Rittersbach	02. - 05.01.2023
Muckental	07.01.2023
Limbach	s. Rubrik St. Valentin im Pfarrbrief
Krumbach	03.01.2023
Laudenberg	06.01.2023
Wagenschwend	06.01.2023
Balsbach	06.01.2023
Fahrenbach	s. Rubrik St. Jakobus im Pfarrbrief
Robern	06.01.2023
Trienz	06.01.2023, ab 10.00 Uhr

Einladung zur Ministrantenfreizeit 2023

Die Ministrantenfreizeit 2023 findet in den kommenden Pfingstferien vom 29. Mai bis 03. Juni im „Bergheim Riedelsbach“ im Bayerischen Wald statt. Eingeladen sind alle Minis der Seelsorgeeinheit ELF. Auf sie wartet ein attraktives Programm mit Spielen, Ausflügen... und allem, was zu solch einer Ministrantenfreizeit gehört. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 250 € (400 € bei zwei Kindern). Eine Teilnahme wird aber aus finanziellen Gründen nicht scheitern! Die Ausschreibung und weitere Infos gibt es in unseren Pfarrbüros oder bei Pfarrer Michael Gartner.

Sternsingeraktion in Limbach

Leider wird die Sternsinger-Aktion in Limbach nicht wie gewohnt stattfinden. Es werden keine Sternsinger von Haus zu Haus laufen, um die Spenden zu sammeln und den Segen persönlich anzuschreiben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dennoch den Kindern in Not helfen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Spende im Pfarrbüro oder bei der Bäckerei Schmitt (Spendenbox) abzugeben. Die Segensaufkleber liegen in der Kirche und in der Bäckerei aus und sind im Pfarrbüro erhältlich. Alternativ können Sie Ihre Spende auch auf das Konto der Kirchengemeinde ELF (s. Kontaktseite) oder direkt an das Kindermissionswerk bei der Pax-Bank eG überweisen:
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 | BIC: GENODE1PAX
Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Wirtschaftsplan 2023 des Zweckverbandes Wasserversorgung „Elzbachgruppe“

Die Verbandsversammlung hat am 5. Dezember 2022 den Wirtschaftsplan für das **Wirtschaftsjahr 2023** wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan	EUR
1.1. Summe Erträge	104.000
1.2. Summe Aufwendungen	-104.000
1.3. Jahresüberschuss (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	0
2. Liquiditätsplan	
2.1.1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	104.000
2.1.2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-81.200
2.1.3. Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	22.800
2.2.1. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.2.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.2.3. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1. und 2.2.2.)	0
2.3. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/bedarf (Saldo aus 2.1.3. und 2.2.3.)	22.800
2.4.1. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.2. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-22.800
2.4.3. Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1. und 2.4.2.)	-22.800
2.5. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3. und 2.4.3.)	0
3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
5. Höchstbetrag der Kassenkredite	10.000

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis hat mit Schreiben vom 13.12.2022 die Gesetzmäßigkeit des Feststellungsbeschlusses zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 bestätigt. Gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird der Wirtschaftsplan in der Zeit vom 09.01.2023 bei einschließlich 17.01.2023 im Rathaus Limbach öffentlich ausgelegt.

Thorsten Fritz, Verbandsvorsitzender

Bürgerinformation

Mit Zuversicht ins neue (Haushalts-)Jahr

Nachdem es nach der Eröffnung der Limbacher Gemeinderatssitzung weder Fragen der anwesenden Bürgerschaft noch Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung gab, ging Bürgermeister Thorsten Weber unmittelbar zum Antrag von Gemeinderat Gerhard Noe über, dem sein Ausscheiden zum Jahresende zugrunde lag. Verwaltungspraktikantin Alicia Münch trug jeweils die Ergebnisse der rechtlichen Prüfungen des aus insgesamt vier Teilbeschlüssen bestehenden Punktes vor. „Auch wenn die Gründe für Dein Ausscheiden natürlich gegeben sind und Du das auch angekündigt hattest, ist das heute hier im Gemeinderat durchaus eine spürbare Zäsur. Denn mit Dir geht nicht einfach ein Gemeinderat, sondern einer, Deine erste Verteidigung war am 22. Juli 1980, mit über vier Jahrzehnten Rats-tätigkeit samt Erfahrungsschatz und gleichzeitig ein ebenfalls jahrzehntelang tätiger erster Bürgermeisterstellvertreter“, betonte der Bürgermeister, „und ich möchte Dir schon heute für diese Tätigkeiten, aber auch für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit herzlich danken. Es soll und darf ausdrücklich auch nicht bei diesem heutigen, formalen Punkt und dem nüchternen Beschluss über Dein Ausscheiden bleiben. Wir werden Dich beim nächsten Ehrungsabend der Gemeinde in einem würdigen Rahmen gemeinsam verabschieden und Deine beeindruckenden Leistungen zum

Wohle unserer Gemeinde entsprechend würdigen.“ Alle Fraktionsvorsitzenden schlossen sich dem Dank für die gute Zusammenarbeit ausdrücklich an. Gerhard Noe seinerseits dankte allen für das gute Miteinander zum Wohle der Gemeinde. „Das war zu meinem Start als junger Gemeinderat im Jahre 1980 oft noch anders“, hob er hervor. Die Arbeit im Gemeinderat und in der Funktion des Bürgermeisterstellvertreters habe ihm aber stets Spaß gemacht. Der Beschluss des Gemeinderates über das Ausscheiden war einstimmig. Alle Voraussetzungen für das Nachrücken von Jens Hüsken in den Gemeinderat waren geprüft und liegen vor. Dieser wird im Januar 2023 den Sitz von Gerhard Noe übernehmen. Weitere Nachfolgeregelungen wurden ebenfalls einvernehmlich getroffen. So rückt Gemeinderat Matthias Kemmerer in den Bauausschuss und Gemeinderat Chris Neumann fungiert ab Januar als erster Bürgermeisterstellvertreter. Letzterer bedankte sich beim Gremium für das Vertrauen, das damit in ihn gesetzt wird.

Breiten Raum nahm der Haushalt für das kommende Jahr ein. Bürgermeister Thorsten Weber hat seine Haushaltsrede mit „Krisen trotzen – mit Zuversicht ins neue (Haushalts-)jahr“ überschrieben. „Kaum ist rund um das Virus COVID-19 ein Stückweit Normalität eingetreten, liegt ein neues Krisenpaket auf dem Tisch. Mit dem am 24. Februar vom russischen Präsident Putin begonnenen Angriffskrieg auf die Ukraine haben wir wieder einen Krieg in Europa. Die Folgen daraus werden uns im neuen Jahr alle, aber auch unsere Gemeinde in vielfältiger Form tangieren“, führte er zu Beginn aus, um aber gleich darauf hinzuweisen, dass in Krisen auch immer Chancen liegen, die es zu nutzen gilt. Er war zwar sehr froh, dass in den letzten Jahren viele Dinge angepackt und erledigt wurden. Dennoch müssen erheblich Mittel für viele Maßnahmen ins nächste Jahr übertragen werden. „Unser Problem im investiven Bereich ist übrigens weiter, dass wir uns in vielen Bereichen nach einer endgültigen Fertigstellung der Maßnahmen geradezu sehnen, auch ein Grund für die vielen zu übertragenden Mittel. Als Beispiel sei exemplarisch unsere Schule am Schlossplatz genannt. Dort hat die Schmerzfreiheit von beauftragten Unternehmen, und da bleiben die Firmen aus unserer Gemeinde und aus dem Landkreis explizit außen vor, denn da funktioniert es, eine kaum zu ertragende Schmerzgrenze erreicht“, so das Gemeindeoberhaupt. **(Bild)** Zufrieden zeigte er sich mit dem Planergebnis aus dem laufenden Betrieb, der über den Ergebnishaushalt abgebildet wird. Dieser weist ein kleines positives Ergebnis von 30.000 Euro aus und entspricht damit voll den gesetzlichen Vorgaben. Von den gut 12 Mio. Euro laufenden Aufwendungen werden knapp 2 Mio. Euro für die Personalaufwendungen benötigt. Weber lobte seine gesamte Mannschaft angesichts des enormen Aufgabenprogrammes ausdrücklich. Alle Steuerhebesätze bleiben konstant. Aufgrund der sich teils verdreifachenden Energiekosten hatte der Gemeinderat bereits in der letzten Sitzung die Wasser- und Abwassergebühren nach oben anpassen müssen. „Wer sich unseren Haushalt genauer anschaut, dem bleibt nicht verborgen, dass er weiter ganz überwiegend von der Erfüllung unserer Pflichtaufgaben geprägt ist. Der Handlungsspielraum für freiwillige Aufgaben wird leider Jahr für Jahr kleiner“, leitete der Bürgermeister zum Finanzhaushalt über. Mit gut 11,5 Mio. Euro wurde hier eine neue Rekordhöhe bei den Investitionen zum Beschluss vorgeschlagen. Angesichts einer geplanten Nettoneuverschuldung von 0,7 Mio. Euro sind die Investitionen durchaus für die Gemeinde leistbar. Beim Investitionsvolumen bilden die Bauauszahlungen mit 8,76 Mio. Euro die mit Abstand größte Position, gefolgt vom Investitionszuschüssen mit 1,53 Mio. Euro, vom Grunderwerb mit 0,8 Mio. Euro und dem Vermögenserwerb mit rd. 0,4 Mio. Euro. Die finanziell bedeutendsten Investitionen sind der barrierefreie Um- und Erweiterungsbau des Rathauses und die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens in Krumbach sowie ganz viele Maßnahmen aus dem Abwasserbereich. „Allein im Abwasserbereich schieben wir eine mittelfristige „Bugwelle“ aus Kläranlagenneukonzeption, Sanierung aufgrund der Eigenkontrollverordnung oder notwendiger Höherdimensionierungen von mindestens 25 oder eher 30 Millionen Euro vor uns her. Selbst wenn wir alles zu 80 Prozent gefördert bekämen, was ja aktuell schon nicht der Fall ist, bleiben stattliche Beträge als Eigenanteil. Da ist der Austausch von Wasserleitungen noch gar nicht berücksichtigt. Hinzu kommt der Rechtsanspruch auf Ganztage im Grundschulbereich ab 2026, der bei uns ebenfalls nicht im Bestand zu erfüllen sein wird,“ blickte Weber in die Zukunft um mit Blick auf den neuen Rechtsanspruch zu ergänzen, „der Bund hat erneut einen Rechtsanspruch eingeführt – eben den für die Ganztagesgrundschule. Und, wie bei dem für die Betreuung unterdreijähriger Kinder darf man gespannt sein, was der Bund denn zu seinem Beschluss und zu den auch für uns sicher wieder mil-

lionenschweren Ausbauminvestitionen dazu geben wird. Ein Schelm, der Böses dabei denkt. Wenn das so wird wie bei der Kleinkindbetreuung, werden wir mit unserer Investition wieder mehr oder weniger im Regen stehen. Wo dann noch die ganzen Fachkräfte herkommen sollen, ist eine weitere, große unbeantwortete Frage. Man würde sich wünschen, dass Beschlüsse einfach vorher einmal grundsätzlich und in allen Richtungen durchdacht werden, bevor man sie fasst und mahnende Stimmen immer wegwischt.“ Viele für 2023 angedachte Maßnahmen stehen allerdings unter Fördervorbehalt, angefangen bei einer weiteren Fahrzeuganschaffung aus dem Feuerwehrbedarfsplan bis hin zur Campingstraße in Balsbach. Unbedingt weiterkommen will man im kommenden Jahr auch bei der Konzeption des Nahwärmenetzes. „Das Thema Nahwärmenetz hat sich, für uns mitnichten erledigt, im Gegenteil“, hob Weber hervor und ergänzte, „das alles lässt sich trotz der aktuellen Dringlichkeit bei vielen leider nicht ohne weiteres aus dem Ärmel schütteln. Die Förderung für die Investitionen, eine neue Richtlinie ist gerade erst in Kraft getreten, muss beantragt und bewilligt werden, es bedarf einer ausgereiften Planung und eines Betreiberkonzepts. Und es bedarf einer gehörigen Portion Realismus. Vor dem Jahr 2025 werden die ersten Haushalte nicht mit Energie zu beliefern sein.“ Sorge bereitet ihm weiter die mangelnde Bereitschaft, ohne zusätzliche, nicht leistbare Forderungen, Grundstücke an die Gemeinde zu verkaufen. Dies werde sich mittelfristig bei den Einwohnerzahlen auswirken, denn ohne einen gewissen Zuzug wird sie, schon durch die Demographie bedingt, zurückgehen. Zudem bereiten dem Bürgermeister die Flüchtlingszahlen Kopfzerbrechen. Rd. 60 Personen sind zur Unterbringung in den kommenden sechs Monaten angekündigt, für die die Gemeinde weiter dringend Wohnraum sucht. „Und – es muss sich bundes-, landes- und kreisweit etwas ändern. Unsere Belastungsgrenzen sind längst überschritten. Die Leistungsfähigkeit des Staates und insbesondere die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden haben längst ihre Grenzen erreicht. Ein „Weiter so“ kann es nicht geben. Wir brauchen eine ehrliche Aufgaben- und vor allem Standortkritik. Es darf nicht nur ständig davon in Sonntagsreden geredet werden, sondern es bedarf dringend einer Entlastung im Bereich der überbordenden Bürokratie, sonst werden wir in einigen Jahren gar nicht mehr handeln können. Wir müssen weg von der Paragraphenreiterei und der möglichst 150-igen Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben und wieder hin zu mehr Entscheidungsspielraum und Entscheidungsfreudigkeit“, hob er fast am Ende seiner Rede hervor. Das Gemeindeoberhaupt schloss seine Haushaltsrede mit ausdrücklichen Worten des Dankes an die Bürgerschaft für die pünktliche und gewissenhafte Zahlung ihrer Steuern und Abgaben sowie an den Gemeinderat, die Dame und Herren Ortsvorsteher samt Ortschaftsräte für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Christian Bopp von der CDU-Fraktion, Jochen Camarena von den Freien Wählern, Valentin Kern von der SPD-Fraktion sowie Klaus Brauch-Dylla vom Grünen Arbeitskreis unterstützten in ihren jeweiligen Statements den eingeschlagenen Weg ausdrücklich und bedankten sich beim Bürgermeister und seinem Team für die geleistete Arbeit. Der Gemeinderat beschloss anschließend den Haushalt für das Jahr 2023 einstimmig.

„Hier noch ein Gutachten und da noch eine Ausgleichsmaßnahme, dazu noch die steigenden Baupreise und schon sind wir bei einem rein kostendeckenden Grundstückspreis von 130 Euro je Quadratmeter“, leitete Weber zum nächsten Tagesordnungspunkt und zur Festlegung der Grundstückspreise für die kleinen Balsbacher Baugelände „Klosterstraße“ und „Teichweg“ über. Auch wenn sich die Begeisterung bei allen in engen Grenzen hielt, wurde dieser genauso einstimmig beschlossen, wie der für die kleine Gewerbefläche „Haasenäcker“ mit 53 Euro je Quadratmeter. Beim nächsten Punkt stellte Hauptamtsleiter Alexander Winter die aktuelle Flüchtlingsunterbringung in allen Ortsteilen vor. Freie Kapazitäten sind allesamt für die Belegung gemeldet. Dennoch bleibt auf Sechsmonatssicht wohl ein zusätzlicher Unterbringungsbedarf von rund 60 Personen. Der Bürgermeister appellierte an die Bevölkerung, entsprechenden Wohnraum zu melden und wies darauf hin, dass es auf jeden Fall zu vermeiden gelte, gemeindliche Hallen oder Dorfgemeinschaftshäuser zu belegen. Ausdrücklich gedankt wurde den ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde. Die dann von Bauamtsleiter Georg Farenkopf vorgestellten sechs Bauvorhaben passierten den Gemeinderat jeweils mit einstimmiger Zustimmung, was dann genauso für die eingegangenen Spenden galt. Abschließend informierte Bürgermeister Weber über eine Förderung aus dem Gemeindeausgleichstock für die Limbacher Industriestraße in Höhe von 575.000 Euro und dankte dafür. Abgelehnt wurde die Fachförderung für die Campingstraße in Balsbach. Schließlich informierte er über die beiden

stattgefundenen Sitzungen der Wasserzweckverbände und über zwei Eilentscheidungen mit Blick auf die Arbeiten am Bauhof und am Rathaus. Anfragen aus dem Gremium bezogen auf den Rathausumbau mit Blick auf den Brandschutz und auf die Innendämmung. Beim Brandschutz gibt es inzwischen eine mit dem Landratsamt besprochene Lösung. Die Klärung der Innendämmung mit der Denkmalschutzbehörde läuft noch.



Das Bild zeigt die der abschließenden Fertigstellung harrende Limbacher Schule am Schlossplatz

Ehrungsabend in Limbach

kö. Yannick Pfeil von der Musikschule Mosbach sorgte mit seinem einleitenden Klavierstück zwar dafür, dass James Bond beim Ehrungsabend der Gemeinde Limbach musikalisch präsent war, doch die „Helden des Tages“ kamen diesmal nicht aus Hollywood sondern aus Limbach, Wagenschwend, Krumbach Balsbach und Heidersbach. Deshalb wurde nach dem kurzweiligen offiziellen Teil auch kein „nicht geschüttelter“ Martini sondern Sekt, Bier und andere Getränke zum Stehempfang gereicht. Limbachs Bürgermeister Thorsten Weber freute sich über den guten Besuch in der Sporthalle in Limbach, wo er auch seinen Amtsvorgänger Bruno Stipp und den Ehrenamtsbeauftragten Volker Noe begrüßte.



Nach der Blutspenderehrung (wir berichteten) bat er zunächst Valentin Kern nach vorne. Der ist seit über 30 Jahren Ortsvorsteher von Limbach und darf damit entgegen seiner äußeren Erscheinung durchaus als kommunalpolitisches Schwergewicht bezeichnet werden. In seiner über drei Jahrzehnten andauernden Amtszeit hat sich Limbach beachtlich entwickelt. Erschließungsmaßnahmen, diverse Sanierungen und nicht zuletzt der Bau des Feuerwehrgerätehauses nannte Weber als Beispiel. Für den Ortsvorsteher, der immer ein Ansprechpartner der Bevölkerung ist, gab es neben

einem herzlichen Applaus die Ehrenurkunde und die Ehrenstelle des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Yannick Pfeil spielte dann ein Stück aus dem Film „Ziemlich beste Freunde“. Absolut passend, denn ziemlich beste Freunde bzw. Freundinnen waren es auch, die diejenigen vorschlugen die mit der Bürgermedaille der Gemeinde ausgezeichnet wurden. Und die taten das mit viel Witz und Esprit, denn alle Geehrten wurden per Videosequenzen von den Vorschlagenden vorgestellt. „Neu aber richtig gut“, so die Meinung über die organisatorische Neuerung beim jährlichen Ehrungsabend.

Die ersten Filmregisseure kamen vom FC Freya Limbach, der Michael Johann zur Ehrung meldete. Drei Jahre als zweiter und dann 24 Jahre als erster Vorsitzender führte er die Geschicke des Sportvereins. Das allein ist schon aller Ehren wert, doch Johann war darüber hinaus aktiver Spieler, Jugendtrainer und im Spielausschuss tätig. Ein berechtigter Neubesitzer der Ehrenmedaille, genau wie der Heidersbacher Trudert Münch. Der investiert wie selbstverständlich viel Zeit in seine örtlichen Vereine. Radfahren und Fotografieren sind seine beiden Leidenschaften und so hält er seit über 40 Jahren als Haus- und Hoffotograf der Heidersbacher Vereinswelt alle Veranstaltungen und Geschehnisse im Bild fest und dokumentiert diese. Alle Vereine in Heidersbach sind dankbar für diesen

unermesslichen Fundus. Zudem ist der, den man lt. Film zur Ehrung fast zwingen musste, seit über 30 Jahren Hauptverantwortlicher für das Stadionblättle des VfB und dessen zuverlässiger Spielberichterstatte. „Suchst du irgendwas ganz toll, dann frag doch einfach Edi Roll“, so leitete Thorsten Weber zum Ehrungsvorschlag von Krumbachs Ortsvorsteher Michael Müller über. Der zeigte die vielfältige Arbeit die Edmund Roll in die Aufarbeitung der Limbacher Geschichte steckt. Er hat sich mit viel Akribie und Fleiß eine Datenbank aufgebaut, die bei Nachfragen zur Historie immer gern genutzt wird. Edmund Roll gibt gerne Auskunft und hat sich mit anderen Heimatforschern der Region ein gutes Netzwerk aufgebaut. Aktuell arbeitet er, so Weber, bei der Übergabe der Bürgermedaille, übrigens an einem Limbacher Heimatbuch.

Eine ebenso tragende Säule der Heimatforschung ist Gerhard Schäfer aus Wagenschwend. Der hat mit viel Enthusiasmus das Wagenschwender Heimatmuseum aufgebaut, das wegen seiner Exponate und dem großen Georelief weithin eine guten Ruf genießt. Betrieben wird das Ganze vom Museumsverein, dessen Vorsitzender Gerhard Schäfer seit 25 Jahren ist. Die zweite große Passion Schäfers ist die Musik und so ist der seit 1965 aktive Musiker über 40 Jahre lang Dirigent des Musikvereins Wagenschwend. Klar, dass auch die Musiker die Verleihung der Bürgermedaille an den, auch kommunalpolitischen Aktiven, unterstützten. „Wir schalten live nach Balsbach“ hieß es dann, wo ein Trio die Nominierung von Paul Schork und Thomas Throm begründete. Paul Schork war 20 Jahre im Gemeinderat, war 10 Jahre Ortsvorsteher und ist beim Liederkrantz Balsbach aktiv. Er singt dort seit 40 Jahren, und arbeitete 20 Jahre in der Vorstandschaft mit. Dass ihm die Bürgermedaille erst nach gemeinsamen Gesang übergeben wurde, war aber etwas anderem geschuldet. Paul Schork feierte just am Abend der Ehrung seinen Geburtstag.



Thomas Throm aus Balsbach ist ebenfalls schon etliche Jahre auf der kommunalpolitischen Bühne tätig. Das allein wäre schon eine Ehrung wert, doch einen Namen hat sich der Balsbacher durch seine Arbeit in der Flüchtlingsbetreuung vor Ort gemacht. Er kümmert sich um die Flüchtlinge, hilft bei Behördengängen, bei schulischen Fragen und sogar bei der Freizeitgestaltung der Geflüchteten. „Er hat eben Menschlichkeit gezeigt. Gutes Tun ohne viel darüber zu reden, das eint alle neuen Besitzer der Bürgermedaille“, so der Bürgermeister. Natürlich trifft das auch auf den Senior der Geehrten, auf den 90-jährigen Hermann Schulz, zu. Der hat 1972 die Rotkreuz-Gruppe Limbach gegründet und war lange Jahre deren Vorsitzender. Auch das Jugend-Rotkreuz hob er aus der Taufe. Für seine Verdienste wurde der passionierte Imker 2001 zum DRK-Ehrenvorsitzenden ernannt. Noch heute interessiert er sich für die Rotkreuz-Arbeit vor Ort und gibt bei anstehenden Fragen in seiner ruhigen Art auch gerne Tipps. Auch für ihn gab's die Bürgermedaille aus den Händen des Bürgermeisters. Der gratulierte nochmals alle Geehrten und dankte deren Familien für die Unterstützung. Zudem galt der Dank der Kreativität der Vorschlagenden für die Produktion der Vorschlagsfilme. Ein Danke ging zudem an seine Mitarbeitenden bei der Vorbereitung des Abends und an Yannick Pfeil der mit einem weiteren Klavierstück zum Stehempfang überleitete.

Übergabe Gewerbegebiet Hilbertsfeld

Fast auf den Tag genau eineinhalb Jahre nach dem Spatenstich konnte Bürgermeister Thorsten Weber alle Anwesenden zum Übernahme des 1. Bauabschnitts des Gewerbegebietes Hilbertsfeld begrüßen. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 26. April 2021 den Auftrag an die ortsansässige Firma Kispert zu einer Auftragssumme von

1.446.622,34 Euro vergeben. Im abgenommenen Leistungspaket war u.a. der Straßenbau für den ersten Bauabschnitt samt Straßenbeleuchtung, die vollständige innere und äußere Erschließung der Entwässerung die Erdarbeiten für die Wasserversorgung und ein Löschwasserbehälter enthalten. Die Entwässerung erfolgt nun im Trennsystem. Das betrieblich anfallende Schmutzwasser wird über eine Druckleitung Richtung Draisstraße und dort in die bestehende Mischwasserkanalisation eingeleitet. Es wird dann über das bestehende Leitungsnetz zur Kläranlage abgeleitet. Das Niederschlagswasser von Dach-, Hof- und Straßenflächen kann über die Regenwasserkanäle in Richtung eines neuen Regenrückhaltebeckens, das sich im Bereich der Lautzenklinge außerhalb des eigentlichen Plangebiets liegt, geleitet werden. Realisiert wurden mit der Maßnahme u.a. 240 m Schmutzwasserleitung DN 250, 620 m Regenwasserleitung von DN 315 bis DN 700, eine Abwasserpumpstation, 290 m Druckleitung DA 110 und ein Regenrückhaltebecken mit 1.400 m³ Volumen. Hinzu kamen dann noch 245 m Wasserleitung DN 100 mit Anschluss an das öffentliche Netz, 820 m Versorgungsleitungen für Strom und Straßenbeleuchtung sowie 840 m Versorgungsleitungen für die Breitbandversorgung. Die Straßenbreite beläuft sich auf acht Meter, es gibt einen 1,5 Meter breiten Gehweg, einen Wendehammer im Bereich der Stichstraße, eine neue Umspannstation der Netze BW, Senkrechtparkplätze und acht Straßenlaternen. Zur Sicherung der erforderlichen Löschwassermenge von 96 cbm/h über zwei Stunden musste zusätzlich noch ein Löschwasserbehälter mit einem Volumen von 200 m³ errichtet. Der Bürgermeister dankte den Anwesenden für den reibungslosen Bauablauf, besonders den Herren Marius und Georg Kispert für die Bauausführung, Karin Biciola und Steffen Leiblein vom Ingenieurbüro IFK aus Mosbach für die Planung und Bauüberwachung sowie Ralf Scholl von den Stadtwerken Mosbach für die Wasserversorgung. Auf einer überschaubaren Fläche von nicht einmal einen Hektar sind sechs kleine Gewerbegrundstücke entstanden. Sie dienen allesamt örtlichen Betrieben und entzernen innerörtliche Gemengelagen und sei es als reine Lagerfläche. Georg Kispert seitens der Baufirma und Steffen Leiblein seitens des Ingenieurbüros sprachen ebenfalls Dankesworte, insbesondere an die Gemeinde für die jeweiligen Aufträge.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeister Thorsten Weber, Marius und Georg Kispert, Karin Biciola, Ralf Scholl, Bauamtsleiter Georg Farrenkopf, Steffen Leiblein sowie die Gemeinderäte Jürgen Braach und Jochen Camarena

Weihnachtsverlosung der Werbegemeinschaft Limbach

Am Sonntag, den 18.12.2022 wurden die Gewinner der diesjährigen Weihnachtsaktion gesucht. Auch in diesem Jahr erfreute sich die Aktion wieder großer Beliebtheit und viele gaben Ihre Glückselose ab. In der Volksbank Limbach trafen sich die Protagonisten, darunter Oskar Bangert als Glücksfee. An dieser Stelle vielen Dank an die Volksbank Limbach. In diesem Jahr haben wieder zahlreiche Limbacher Fachgeschäfte ihre Beliebtheit bei den Kunden unter Beweis gestellt und danken für den Einkauf. Der Hauptpreis mit 200 Euro ging in diesem Jahr nach Fahrenbach an Frau Marion Ebel, 150 Euro gewann Frau Alisa Dengel aus Limbach, 100 Euro gingen an Herrn Jochen Weis aus Krumbach und 50 Euro an Herrn Willi Lenz aus Mudau. Die Gewinne verteilen sich auf nachstehende Personen und können bis Ende Januar 2023 bei der Volksbank in Limbach abgeholt werden.

Marion Ebel, Fahrenbach; Alisa Dengel, Limbach; Jochen Weis, Krumbach; Willi Lenz, Mudau; Ralf Weis, Limbach; Herbert Zimmermann, laudenberg; Maria Hemberger, Heidersbach; Juliana Parucs, Limbach; Melissa Müller, Limbach; Moritz Weingessel,

Heidersbach; Herbert Schwing, Balsbach; Kunibert Speth, Mudau; Mandy Zischek, Seckach; Lioba Schwing, Balsbach; Lina Bangert, Limbach; M. Kapaun, Waldhausen; Benjamin Sigmund, Wagenschwend; Erika Bauer, Laudenberg; Henri Ludäscher, Limbach; Marie Wäsch, Krumbach; Davor Manovic, Buchen; Ingrid Schork, Wagenschwend; Peter Haun, Laudenberg; Andrea-Maria Wolpert, Bad Friedrichshall; Wolfgang Römmele, Limbach;

Jürgen Grimm, Großeicholzheim; Heya Fabrig, Mudau; Ulrike Hennegriff, Limbach; Laura Smith, Holzgerlingen; Zorica Buding, Krumbach; Anton Ziegler, Limbach; Marita Gramlich, Laudenberg; Gerald Hemberger, Mudau; Edwin Friedel, Limbach; Petra Friedel, Limbach; Wolfram Bauer, Fahrenbach; Friedbert Schäfer, Limbach; Raphaela Leitz, Mosbach; Alois Ballweg, Limbach; Anton Schulz, Limbach; Mandy Friedel, Limbach; Heike Pabst, Limbach; Ursula Dollinger, Elztal; Irmgard Huber, Limbach; Birgit Kejr, Scheringen; Gertraud Eichhorn, Heidersbach; Gerald Weingessel, Heidersbach; Verena Hamleh, Limbach; Keno Diemer, Waldbrunn; Nicole Mohr, Limbach; Vincent Henn, Heidersbach; Hannah Spröhnle, Heidersbach; Rudi Lunzer, Krumbach; Irmgard Schäfer, Mudau; Karl Noe, Einbach; Gerhard Noe, Limbach; Paulina Schüssler, Scheringen; Claudia Ockert, Krumbach; Daniel Schumpf, Walldürn; Merritt Gossmann, Limbach; Waldemar Kübler, Walldürn; Annemarie Weber, Elztal; Heidrun Eyer mann, Obrigheim; Fred Link, Limbach; Gerlinde Gramlich, Limbach; Maria Schneider, Balsbach; Lukas Hemberger, Muckental; Alisa Ludwig, Elztal; Jonas Hemberger, Muckental; Heiko Gramlich, Limbach.



Achtung: Wochenmarkt vor dem Aus im neuen Jahr!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, kurz nach seinem dreijährigen Bestehen hat mich die überraschende Nachricht erreicht, dass der Wochenmarkt auf dem Limbacher Dorfplatz Jahr vor dem Aus steht. Grund sind personelle Probleme. Es wird vom Betreiber dringend eine Verkaufskraft für den Limbacher Markt gesucht. Alle seine bisherigen Bemühungen waren nicht von Erfolg gekrönt. Aus seiner Sicht sollte die Verkaufskraft aufgeschlossen sein, auf Menschen zugehen, freundlich sein sowie ein wenig Erfahrung im Allgemeinen haben. Fachlich würde sie Tante Lilli an die Hand nehmen und zusammen würde das Notwendige erlernt. Das Marktteam und wir als Gemeinde setzen nun große und die letzte Hoffnung auf die örtliche Bevölkerung und hoffen, dass sich doch noch eine Kraft findet, damit das wöchentliche Angebot weiter bestehen kann. Der Marktbetreiber und Tante Lilli verschieben, in der Hoffnung auf den einen oder anderen Kontakt, ihren Urlaub und so ist am zwischen den Jahren liegenden Mittwoch, der 28. Dezember 2022, von 9.00 – 14.00 Uhr ein weiterer Markttag. Interessierte können direkt auf Tante Lilli zugehen oder über kontakt@ranch-märkte.de den Kontakt aufnehmen. Ich hoffe, dass dieser Markttag nur der letzte in diesem Jahr und nicht der letzte überhaupt sein wird und es dieses von der Bevölkerung gut angenommene Angebot künftig nicht mehr geben wird.
Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Feuerwehr

Abt. Balsbach

Die Generalversammlung findet am **13. Januar 2023 um 19.00 Uhr** im **Vereinsheim in Balsbach** statt. Ich bitte um rechtzeitiges Erscheinen in Uniform. Christian Allabar, Abteilungskommandant

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr und die Blaulichtbande möchten sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Gönnern und Spendern des vergangenen Jahres 2022 bedanken. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung bei der Sammelaktion 2023 und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern auf diesem Wege ein Frohes Weihnachtsfest einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Vorankündigung: Sammlung der Weihnachtsbäume

Am Samstag, den 14.01.2023 sammelt die Jugendfeuerwehr Limbach die ausgedienten Weihnachtsbäume im Ortsteil Limbach ein. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger des OT Limbach ihren abgeschmückten Baum am Samstag, **den 14.01.2023 ab 8:45 Uhr** bereitzuhalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit mit einer kleinen Spende unterstützen würden.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich im Voraus...
Jugendfeuerwehr Limbach

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mudau

Gottesdienste

24.12.2022

15.00 Uhr Ökum. Kinderkrippenfeier, Kath. Kirche St. Pankratius in Mudau, Team Kinderkirche, Gemeindefereferentin Blaschek, Pfrin. Stober

Gemeinsam warten wir auf die Geburt von Gottes Sohn und machen uns mit den Hirten auf den Weg.

Wo werden wir den kleinen Jesus wohl finden...?

17.00 Uhr Besinnliche Andacht zu Heiligabend im ev. Kirchsaaal in Mudau, Pfarrerin Rebecca Stober

Mit meditativen Texten und Weihnachtsliedern nehmen wir uns Zeit, um an diesem besonderen Abend kurz in-zuhalten und zur Ruhe zu kommen.

26.12.2022

09.30 Uhr Gottesdienst zu Weihnachten im ev. Kirchsaaal in Mudau
Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel

31.12.2022

16.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Altjahresabend, Kath. Kirche St. Valentin in Limbach, Pfrin. Stober und Gemeindefereferentin Reiß

08.01.2023

09.30 Uhr Gottesdienst im ev. Kirchsaaal in Mudau, Prädikant Manfred Schaller

09.01.2023

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Kath. Kirche St. Pankratius in Mudau

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist immer dienstags von 14.30 -17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Wochenspruch:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch eine große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 2 Lk, 10b.11

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Rebecca Stober

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online .de Tel. 06284-362

Email Pfrin. Stober: rebecca.stober@kbz.ekiba.de

Vereine

Musikverein 1863 Limbach e.V.

2022 war ein Erfolgjahr

Pünktlich zum bevorstehenden Jahresende hielt der Musikverein Limbach vergangenen Samstag seine diesjährige Generalversammlung ab. Nach Begrüßung und Totenehrung durch Tanja Thoma, die gemeinsam mit Sabrina Wulf die Geschicke des Vereins leitet, verlasen die beiden Vorstände den Tätigkeitsbericht für den verminderten Schriftführer Werner Moos. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren viele Veranstaltungen der Pandemie zum Opfer gefallen seien, habe man dieses Jahr wieder zahlreiche Proben und Auftritte absolvieren können. Erfreulich sei auch gewesen, dass man Mitte Juli mit einem „Summer Special“ die beliebte und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Faschingsveranstaltung „Nacht der Bars“ nachholen konnte. Carina Schulz-Roos, der die Revisoren Norbert Schmitt und Christian Bopp eine einwandfreie Arbeit bescheinigten, stellte im Anschluss den Kassenbericht vor.

Mit den Worten „Wir sind sehr stolz, diesen Punkt auf der Tagesordnung stehen zu haben“ leitete Sabrina Wulf sodann den Bericht über die Jugendarbeit des Vereins ein. Erst seit Juni 2021 verfüge man nach einer längeren Pause wieder über eine eigene Jugendkapelle. Die Jugendlichen absolvierten nicht nur ihre eignen Auftritte, sondern würden möglichst früh auch in das Seniorenorchester integriert. Jugenddirigent Patrick Schulz betonte in seiner Ansprache, man konzentriere sich in der Jugendarbeit nicht nur auf die musikalische Ausbildung, sondern habe, beispielsweise bei gemeinsamen Ausflügen, den Blick auch immer auf das Miteinander der Nachwuchsmusiker gerichtet. Nach der Entlastung der Vorstandschaft ergriff Dirigent Matthias Heß das Wort und ging auf die musikalischen Belange des vergangenen Jahres ein. Auch wenn die Zahl der Aktiven leider etwas geschrumpft sei und es vereinzelt auch Besetzungslücken gebe, habe man eine gute musikalische Arbeit geleistet. Ein besonderes Highlight sei das traditionelle Jahreskonzert am ersten Adventswochenende gewesen, das endlich wieder habe stattfinden können. 2022 könne man daher guten Gewissens als Erfolgjahr werten.

Die sich anschließenden Vorstandswahlen führten nur teilweise zu personelle Veränderungen. Tanja Thoma und Sabrina Wulf wurden als Vorstände wiedergewählt, ebenso wie Norbert Schmitt und Christian Bopp als Kassenprüfer. Sabrina Wulf übernimmt von nun an kommissarisch auch die Schriftführung. Werner Moos war nicht mehr erneut zur Wahl angetreten. Nach bemerkenswerten 17 Jahren als Kassierer schied auch Carina Schulz-Roos auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft aus. Ihre Tätigkeit wird von Stefan Bauer weitergeführt. Wie es sich für eine Jahreshauptversammlung in der Vorweihnachtszeit gehört, wurde es mit dem letzten Programmpunkt dann auch noch feierlich. Schließlich konnten Herbert Münkel, Präsident des Blasmusikverbands Tauber-Odenwald-Bauland, und Sabrina Wulf gleich vier Musiker für ihre langjährige Treue zum Verein auszeichnen – Tim Schulz (15 Jahre aktive Mitgliedschaft), Mirka Theobald (30 Jahre), Jürgen Tilsner (40 Jahre) und Doris Noe (50 Jahre).



FV Ludenberg

Einladung zur Winterfeier

Die Vorstandschaft des FVL lädt alle Mitglieder und Unterstützer des Vereins zur Winterfeier ein. Die Feier findet am Freitag, den

06.01.2023 um 18:00 Uhr im Sportheim in Waldhausen statt. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Dominic Müller via WhatsApp oder Anruf auf der Mobilnummer 01577-9541985.

Wir wünschen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf das Wiedersehen an der Winterfeier.

Die Vorstandschaft

HKMC

Am Samstag, 7. Januar 2023 findet um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Hällele“ ein Schafkopfturnier statt. Teilnehmern winken attraktive Geld- und Sachpreise. Der Stammtisch ist für jedermann geöffnet.

FG Hederschboch Dick Do

Kartenvorverkauf der FG Hederschboch Dick Do

Endlich geht es wieder los! Nach 2 Kampagnen ohne Faschnacht sind wir dieses Jahr „dreifach so Dick Do!“ zurück. In der Kampagne 2022/23 wird die FG Hederschboch Dick Do wieder zahlreiche Veranstaltungen durchführen. Am Sonntag, 15.01.2023 findet von 17.00 bis 18.00 Uhr im Hällele in Heidersbach der Kartenvorverkauf für die beiden Prunksitzungen statt. Zeitgleich erfolgt im oberen Proberaum des Hällele der Vorverkauf für die traditionelle Weiberfaschenacht, welche dieses Jahr unter dem Motto „We make Weiberfaschnacht great again“ steht.

Termine der Veranstaltungen:

- Prunksitzungen: 28.01. und 04.02.2023 jeweils um 19.11 Uhr
- Weiberfaschenacht: 16.02.2023 um 19.31 Uhr

VfB Heidersbach

Traditionelles Dartturnier

Nach langer Corona-Pause findet am **Donnerstag, 5. Januar 2023** ab 18.45 Uhr im Hällele in Heidersbach endlich wieder unser traditionelles Dartturnier statt. Eingeladen sind alle Hobby-Dartspieler die mindestens 16 Jahre alt sind und die keine Saison- bzw. Rundenspieler sind. Es geht wieder um den begehrten Wanderpokal. Die spannende Frage ist, wird der Titel verteidigt oder wird es einen neuen Sieger geben. Prämiert werden die ersten drei Plätze und die beste Dame des Turniers. Die Startgebühr beträgt 6,00 € pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldungen sind per Email an „ah.vfbheidersbach@yahoo.de“ möglich und erwünscht bzw. Anmeldeschluss ist der 5. Januar 2023 um 18.30 Uhr vor Ort. Teilnehmer werden nach Anmeldeeingang berücksichtigt. Zuschauer und Fans sind natürlich auch herzlich Willkommen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Auf euer Kommen freut sich die AH des VfB Heidersbach. Aufbau ist am Donnerstag, 5. Januar 2023 um 16.30 Uhr.

Ausgediente Christbäume werden abgeholt

Am **Samstag, den 14.01.2023** werden ab 9:45 Uhr die abgescmückten und ausgediente Christbäume in den Ortsteilen Heidersbach und Scheringen abgeholt. Die Sammlung erfolgt durch die Jugendabteilung des VfB Heidersbach. Über eine kleine Geldspende würden sich die Kinder und Jugendlichen freuen.

Um Unterstützung beim Sammeln wird gebeten, die Einnahmen kommen voll und ganz der Jugend zu Gute. Alle Bambinis, Kinder sowie ein Elternteil und die Jugendlichen des VfB Heidersbach treffen sich um 9:30 Uhr am Sportplatz zur Sammelaktion.

MGV „Frohsinn“ Krumbach

Traditionelle Christbaumverlosung

Freitag, 06.01.2023 ab 15:00 Uhr Sporthalle Krumbach

Große Tombola mit vielen wertvollen Preisen

Kindertombola jedes Los gewinnt

BINGO 2 Hauptpreise zur Wahl: Flachbildschirm, Kaffeevollautomat

Der Gewinner des BINGO darf sich davon ein Preis aussuchen. Weiter bieten wir auch ein Kuchenbuffet zum Nachmittagskaffee an. Wie in jedem Jahr ist der Veranstalter auch dieses Mal wieder auf die Mithilfe des Dorfes angewiesen. Wir hoffen auf Eure Unterstützung durch Kaffee-, Kuchen- und Sachspenden für die Tombola. Die aktiven Mitglieder unseres Männerchors werden die Tombolaspenden

am Dienstag, 03.01.2023 ab 10:00 Uhr abholen. Die Kuchenspenden werden natürlich auch abgeholt.

Ansprechpartner: Roland Damm Tel: 1709.

Für die Bereitschaft den Verein zu unterstützen, im Voraus herzlichen Dank

Vorstandschaft MGV „Frohsinn“ Krumbach

*Der MGV Frohsinn Krumbach lädt ein
zur traditionellen*

Christbaumverlosung



*am Samstag,
den 06.01.2023
ab 15.00 Uhr*

16.00 Uhr Kindertombola

16.30 Uhr Große Tombola mit vielen Gewinnen

18.00 Uhr BINGO-Spiel

Der Bingo-Hauptgewinn ist dieses Jahr ein

LED-Fernseher oder Kaffeevollautomat

(der Gewinner hat die Wahl)

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch !!!

FC Freya Limbach

Winter-/Abschlussfeier FC Freya Limbach

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, werte Freya Familie, ob Groß oder Klein,

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich auf's neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht!“

Getreu diesem Motto möchten wir Euch alle **am DO, 05.01.23** recht herzlich zu einem gemütlichen Abschluss des alten und munteren Auftakt des neuen Jahres einladen.

Treffpunkt ist **um 16:45 Uhr** zu einer kleinen, gemütlichen Rundwanderung am Sportheim, um danach den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, egal ob Jung oder Alt.

Über eine positive Resonanz freuen wir uns sehr!

Um organisatorisch etwas Planungssicherheit zu haben, dürft Ihr Euch gerne bis zum 29.12.22 bzgl. Eurer Teilnahme bei uns melden:

- Stefan Kircher, Stefan.Kircher@fc-freya.de, 0173 9090656

- Chris Neumann, Chris.Neumann@fc-freya.de, 0151 14474864

- Tobias Link, Tobias.Link@fc-freya.de, 0173 3262073

Wir wünschen Euch allen frohe, besinnliche Festtage sowie ein gesundes und erfülltes neues Jahr!

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Fahrenbach, Ortsteil Fahrenbach

Bebauungsplan „Feldbrunnen II“ (Neuaufstellung im Regelverfahren) Neuaufstellung nach § 2 Abs. 1 BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Fahrenbach hat in öffentlicher Sitzung am 19.12.2022 die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Feld-

brunnen II“ (Neuaufstellung im Regelverfahren) im Ortsteil Fahrenbach beschlossen, dem Vorentwurf des Bebauungsplans mit Datum vom 07.12.2022 zugestimmt und diesen für die weiteren Verfahrensschritte freigegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan vom 07.12.2022



Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung sowie das städtebauliche Konzept, der Geländeschnitt, der Fachbeitrag Artenschutz, die Beschreibung und Bewertung der Umweltbelange, die Geräuschimmissionsprognose und die DIN 4109-1, auf die sich die Festsetzungen zum passiven Lärmschutz beziehen sowie das Ingenieurgeologische Flächengutachten werden **vom 02.01.2023 bis 03.02.2023**

in der Gemeindeverwaltung Fahrenbach zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung zudem auf der Homepage der Gemeinde Fahrenbach eingestellt: <https://www.fahrenbach.de/bauen-wirtschaft/oeffentlichkeits-behoerdenbeteiligung>

Ziel und Zweck der Planung

Aufgrund großer anhaltender Nachfrage nach Wohnbauplätzen in der Gemeinde Fahrenbach ist die Bereitstellung von Baugrundstücken für den örtlichen Bedarf dringend erforderlich. Zudem soll damit im Hauptort der Gemeinde die Auslastung der Infrastruktur und Gemeinbedarfseinrichtungen langfristig gesichert werden. Hierzu soll am nordöstlichen Ortsrand des Ortsteils Fahrenbach in abrunder Form ein größeres Baugebiet realisiert werden. Der Bebauungsplan dient dessen planungsrechtlicher Sicherung unter Beachtung der Umweltbelange sowie der Sicherung einer ländlichen Siedlungsstruktur. Bereits in den Jahren 2019 bis 2022 wurde für das Plangebiet im Rahmen eines § 13b-Verfahrens ein Bebauungsplan aufgestellt. Am 31.01.2022 beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan „Feldbrunnen II.“ als Satzung. Er wurde im Amtsblatt vom 04.02.2022 ortsüblich bekannt gemacht und ist somit in Kraft getreten. Hiergegen ist derzeit ein Normkontrollverfahren vor dem VGH Baden-Württemberg in Mannheim anhängig. Der Antragsteller rügt lediglich, dass eine Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB unzulässig sei. Um dieser Rüge die Grundlage zu entziehen und dadurch Rechtssicherheit für die Planung zu gewährleisten, erfolgt eine Neuaufstellung des Planes im Regelverfahren mit zweistufiger Beteiligung. Die bisherigen Planinhalte und Festsetzungen bleiben dabei unverändert. Die Neuaufstellung im Regelverfahren macht ergänzend eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Dazu soll zeitnah der Beschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens durch den gemeinsamen Ausschuss der vVG Limbach-Fahrenbach gefasst werden. Im weiteren Verfahren wird zudem ein Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleichs-Untersuchung ausgearbeitet.

Fahrenbach, den 23.12.2022

Jens Wittmann, Bürgermeister

Weihnachtsgrüße

Die Bediensteten der Gemeinde Fahrenbach aus allen Funktionsbereichen wünschen der Bevölkerung ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein friedvolles und gesundes Jahr 2023.

Rathaus Fahrenbach „zwischen den Jahren“ geschlossen

Vor dem Hintergrund der geforderten Energieeinsparungen bleibt die **Gemeindeverwaltung Fahrenbach** in der sog. Zeit „zwischen den Jahren“ **d.h. vom 27.12.2022 bis incl. 30.12.2022 geschlossen**. In dringenden Notfällen, insbesondere bei Sterbefällen, ist aber die persönliche Erreichbarkeit eines Mitarbeitenden unter der Tel. Nr. **06267 – 920521** gewährleistet. Wir bitten um Beachtung! Ab dem 02. Januar sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Bitte nutzen Sie auch dann wieder die Möglichkeit einer **Terminvereinbarung**.

Bürgerzentrum und Dorfgemeinschaftshäuser bleiben in der Ferienzeit geschlossen

Mit Blick auf die notwendigen Energiesparmaßnahmen bleiben das **Bürgerzentrum am Limes** und die **Dorfgemeinschaftshäuser in Robern und Trienz** während der Weihnachtsferien unbeheizt und daher geschlossen. D. h. **in der Zeit vom Samstag, 24.12.2022 bis einschließlich Sonntag, 08. Januar 2023** ist in sämtlichen Funktionsräumen der drei Einrichtungen **kein Trainings-, Übungs-, oder Probetrieb** möglich.

Praxiseröffnung in Fahrenbach

Kürzlich eröffnete in der Lohrbacher Straße 13 in Fahrenbach **Marius Mackamul** eine **Praxis für Psychotherapie**. Der psychologische Psychotherapeut entschied sich nach seiner über fünfjährigen Praxiserfahrung im Diakonie-Krankenhaus in Mosbach zum Schritt in die Selbständigkeit. „Eine gute Entscheidung“, so Bürgermeister Jens Wittmann der sich über das neue therapeutische Angebot – das im übrigen schon gut nachgefragt wird - in seiner Gemeinde freute. Beim Antrittsbesuch übergab er als gemeindliches Geschenk eine Wanduhr, die künftig den Praxisraum bzw. dessen Wartebereich zieren wird. Marius Mackamul dankte für die guten Wünsche und verwies für weitere Informationen auf seine homepage info@praxis-mackamul.de.



Besuchsdienst bei Geburten wird wieder aufgenommen

Im Sommer 2019 wurde es angekündigt und für kurze Zeit auch so durchgeführt. **Beate Starlinger aus Fahrenbach** hatte sich bereit erklärt in **Zusammenarbeit mit Verein „KiJu“**, den Besuchsdienst bei jungen Eltern zu übernehmen. Damals zeigte sich **Bürgermeister Jens Wittmann** erfreut darüber, dass die gelernte Erzieherin sich bereit erklärte bei den frischgebackenen Eltern in allen drei Ortsteilen vorbei zu kommen, um ihnen zum einen die Glückwünsche der Gemeinde, ein kleines „babytaugliches“ Präsent und gute Tipps u.a. zum Landesprogramm „Stärke“ zu überbringen. Dann aber kam Corona und wegen der Kontaktbeschränkungen mussten diese Besuche eingestellt werden. **Jetzt, zum 01. Januar 2023 werden sie wieder aufgenommen**. Die Gemeinde, so Bürgermeister Jens Wittmann freut sich, wenn Beate Starlinger in viele

Haushalte kommt um ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit jungen Eltern zu teilen. „Kinder sind sehr wichtig für die Gemeinde“ so Jens Wittmann „und ihr Wohl liegt mir am Herzen“ vervollständigt Beate Starlinger den wichtigen Satz. **Natürlich werden die Eltern vorab gefragt**, ob sie einen solchen „Willkommensbesuch“ für ihren Nachwuchs wünschen!

Weihnachten im Schuhkarton 2022 – „Danke“

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Päckchenpackern. Bei meiner Sammelstelle wurden dieses Jahr 99 Schuhkartons abgegeben sowie 430,06€ gespendet. Das bedeutet 99 glückliche Kinder!!! Besonders toll war die Resonanz und das Engagement der Grundschule Laudenberg. Dort habe ich die Schuhkartons persönlich abgeholt und die Kinder haben mir stolz von ihrem Schuhkarton erzählt und beim Einladen ins Auto geholfen. Gutes tun verbindet. Für mich ist die Aktion eine Herzensangelegenheit, und deshalb heißt es für mich „Im nächsten Jahr wieder“.

Herzlichst, Kristina Zimmermann, Trienz

Rentensprechtag

Der nächste Rentensprechtag mit Günther Kreis findet am **Montag, dem 09.01.2023** im Bürgerzentrum am Limes statt. Terminvereinbarungen bitte unter 92050 bei der Gemeinde Fahrenbach.

Christbaumentsorgung

Jetzt sollten wir uns alle erstmal am weihnachtlichen Lichterglanz erfreuen und die ruhige Zeit genießen. Weil aber erst am 13. Januar das nächste Amtsblatt erscheint, müssen halt jetzt schon darauf hinweisen. **Am Samstag 14.01. 23** werden in **Trienz und Robern** zu den gewohnten Zeiten vollständig abgezierte Christbäume an den bekannten Sammelpunkten entgegen genommen. Die Haushalte in **Fahrenbach** haben es da etwas einfacher. Da sammelt nämlich die Feuerwehr abgezierte Christbäume gegen eine kleine Spende für die Jugendfeuerwehr ein. Die Sammlung in Fahrenbach findet **aber schon am 07.01.2023** statt.

Freiwillige Feuerwehr

Die Feuerwehren aus Fahrenbach, Robern und Trienz wünschen der Bevölkerung ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein friedliches und gesundes neues Jahr. Wird danken für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr und hoffen, dass wir uns in 2023 bei den geplanten Veranstaltungen - aber keinesfalls bei notwendigen Einsätzen - wiedersehen.

Um die zu verhindern achten sie bitte in der kommenden Zeit auch auf den Brandschutz. Tatsächlich sind es in den letzten Jahren meist ausgetrocknete Adventskränze, die Brände auslösen. Das Bild vom lichterloh in Flammen stehenden Weihnachtsbaum stimmt so nicht mehr, denn Christbäume werden heutzutage meistens mit elektrischen Kerzen und Lichterketten behängt. Bei deren Kauf sollte auf Qualität geachtet werden. So ist es wichtig, dass die Ketten mit dem sogenannten CE-Zeichen versehen sind. Warnhinweise und Erklärungen müssen in deutscher Sprache und verständlich abgefasst sein.



Wenn am Weihnachtsbaum oder Kranz die Lichter brennen, sollte man niemals aus dem Zimmer gehen oder gar Kinder allein zurücklassen. Im Zweifelsfall immer die Kerzen auslösen und beim Zurückkehren wieder anzünden. Rauchmelder in der Wohnung geben zusätzlich Sicherheit. Die Lebensretter gibt es schon für einen recht geringen Preis im Fachhandel. Sie sollten auch in keinem Kinderzimmer und in keinem Schlafzimmer

fehlen. Ein Wassereimer oder Feuerlöscher sorgen für erste Hilfe, falls trotz aller Vorsicht dennoch der Funke überspringt. Im Ernstfall sofort unter 112 die Feuerwehr rufen, sich und andere Personen in Sicherheit bringen und die Fenster und Türen des Brandzimmers fest schließen, um dem Brandherd den Sauerstoff zu entziehen.

Christbaum-Sammelaktion

Am 07.01.2023 findet in Fahrenbach die **Christbaumsammelaktion** der Freiwilligen Feuerwehr statt. Interessenten werden gebeten, den ausgedienten Christbaum so an der Grundstücksgrenze zu deponieren, dass er von der Straße aus eingesammelt werden kann. Über eine **Spende freut sich** die Jugendfeuerwehr Fahrenbach.

Rekordergebnis nach zweijähriger Corona-Zwangspause beim 27. Fahrenbacher Weihnachtsmarkt

Nach zwei Jahren ohne Weihnachtsmarktauber am 1. Advent konnten wir in diesem Jahr wieder unsere Buden in der Dorfmitte öffnen und gemeinsam hieß es endlich wieder „Weihnachtsmarkt in Fahrenbach“. Mit der großartigen Unterstützung der riesigen Besucherschar aus nah und fern sowie vielen spendenfreudigen Firmen und Privatpersonen konnten wir eine Rekordsumme von 25.000 Euro erwirtschaften, die jetzt vor Weihnachten noch Bürgern aus der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Fahrenbach und unserer Partnergemeinde Heiligengrabe als Weihnachtslicht die dunkle Zeit erhellen soll.

Bei der Eröffnung war die Euphorie der Fördergruppe mitsamt ihrem Schirmherrn Bürgermeister Jens Wittmann „anderen Menschen Freude zu schenken“ auch bei den geladenen Gästen aus Politik und Kirche deutlich spürbar. Auch Limbachs Bürgermeister Thorsten Weber freute sich über „die tolle Sache in der Nachbarschaft“. Natürlich waren auch die Freunde aus Heiligengrabe, Bürgermeister Holger Kippenhahn und Stv. Landrat des Kreises Oberhavel Egmont Hamelow mit von der Partie, beide freuten sich über das Wiedersehen auf der Weihnachtsmarktbühne nach 2019. Die Eröffnung fand nun schon zum 27. Mal mit den Klängen des Ev. Posaunenchores Fahrenbach-Trienz statt, für die Bläser ein freudiger Pflichttermin jedes Jahr. Anschließend bot die Grundschule Fahrenbach ihr Programm auf der Kirchentreppe dar. Neunzehn Standbetreiber machten die Dorfmitte zu einem attraktiven Weihnachtsmarkt. Am Samstag erlebte der Weihnachtsmarkt einen immensen Besucheransturm, die Besucher wurden am Abend mit Balladen von Peter Rupprecht auf die magische Zeit eingestimmt. Hier fand sich auch Landrat Dr. Achim Brötzel bestens unterhalten.

Auch der Sonntag war trocken und sogar sonnig, weder Regen noch Schnee haben uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach dem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Roth-Landzettel und Diakon Roos, welcher vom Singkreis Jubilate und dem kath. Kirchenchor St. Jakobus umrahmt wurde, brachten die Männerchöre aus Fahrenbach und Trienz/Limbach, sowie der kath. Kirchenchor gemeinsam mit allen Besuchern die Dorfmitte zum Klingen. Auch Minister Peter Hauk stattete dem Markt am Mittag einen Besuch ab. Am Nachmittag wussten die Kindergartenkinder aus allen drei Ortsteilen zu unterhalten. Die Bürgermeister Jens Wittmann aus Fahrenbach und Holger Kippenhahn aus der Partnergemeinde Heiligengrabe präsentierten sich als „Weihnachtsmänner aus Ost und West“ und erfreuten die kleinen Weihnachtsmarktbesucher mit dem Krabbelsack. Nach den Klängen des Musikvereins Feuerwehrkapelle Fahrenbach bildete die Vergabe der Preise unserer Weihnachtsmarktombola den Höhepunkt. Der 27. Fahrenbacher Weihnachtsmarkt war für alle Beteiligten und die vielen Besucher aus Nah und Fern endlich wieder ein großartiges Erlebnis.

Die „Fördergruppe Weihnachtsmarkt Fahrenbach“ bedankt sich bei allen Helfern und Personen, die in irgendeiner Weise zum guten Gelingen dieses Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Besonderer Dank nachstehenden Firmen und Institutionen für die großartige Unterstützung und für die Spenden zu unserer Weihnachtsmarkt-Tombola: Allianz Agentur Jens Richter Aglasterhausen, BGV Badische Versicherungen Dominik Zimmermann Sattelbach, Saftladen Banschbach Wagenschwend, Odenwälder Babyneest Limbach, Metzgerei Beuchert Laudenberg, Brauerei Distelhäuser Tauberbischofsheim, Biemer Mühle Elztal, Brutscher Verpackungsservice Fahrenbach, GbR Alfred und Andreas Denz Sattelbach, Praxis Oliver Emmerling Mosbach, EnBW Baden-Württemberg AG, Frank Galm Robern, Auto Gassert Trienz, Dennis Geiger Robern, Autohaus Gramling Mosbach, Grimm-Reisen Waldauerbach, Grüner Garten Lohrbach, Frauenchor Robern, Heizungsbau Armin Flicker Fahrenbach, Haarstudio Angelika Reichert Fahrenbach,

Hairstyling by Ilona Robern, Landgasthof Heidersbacher Mühle Limbach, Ofenservice Marco Himon Trienz, Hogra Holz GmbH Krumbach, sMauerblümle Marina Holdermüller Wagenschwend, Fa. Alois Johmann Limbach, Kreativ-Ecke Margarete Kastner Heidersbach, Dr. Rainer und Jeannette Kolb Fahrenbach, Auto-Service Kreis Fahrenbach, LeuBe Zeltlogistik Mudau, Gasthaus Linde Trienz, Fa. Mann&Schröder Siegelbach, Fa. Mosca AG Waldbrunn, European Aerosols GmbH Haßmersheim, Weingut Adam Müller Leimen, Architekturbüro Nohe Trienz, Nixdorf-Project GmbH Gäufelden, Hubert Paul GmbH Mosbach, Römer-Apotheke Fahrenbach, E. Roos Kunststoff-Thermoformtechnik Robern, Ing.-Büro Sack & Partner Adelsheim, Kosmetikstudio Angela Samu Fahrenbach, Fa. JS Zerspanntechnik Fahrenbach, Bäckerei Linus Schmitt Limbach, KFZ-Schork Fahrenbach, Achim Schwing und Praxisteam Fahrenbach, Vermessungsbüro u. Geo-Informationszentrum Schwing & Dr. Neureither Mosbach, Sparkasse Neckartal-Odenwald, Fa. Stipp-LiB GmbH Elztal, Strom Vermittlungs GbR, Weihnachtsbaum Stephan Laudenberg, Karl Weis Mineralfutterhandlung Fahrenbach, Gebäudereinigung Robin Wieder Mosbach, Bäckerei Zettl Trienz, Fa. Dellentechnik Zettl Mosbach, Fa. Zettl-Folientechnik Fahrenbach, Stefan Zimmermann Energietechnik Trienz und natürlich allen privaten Spendern.

Ein Dankeschön dem Ev. Posaunenchor Fahrenbach mit Dirigent Michael Heiß, der Grundschule Fahrenbach unter der Leitung von Rektorin Heike Biehler, Peter Rupprecht für die Unterhaltung am Samstagabend, dem Kommunalen Kindergarten „Sonnenschein“ Fahrenbach, dem Ev. Kindergarten „Regenbogen“ Trienz, dem Kath. Kindergarten „Arche Noah“ Robern mit den Leiterinnen Monika Klotz, Svenja Hillenbrand und Sabine Pani, dem Singkreis „Jubilare“ mit der Dirigentin Dorothea Weber, dem Kath. Kirchenchor Fahrenbach, dem MGV Freundschaft Fahrenbach beide unter der Leitung von Manfred Schäfer, der Chorgemeinschaft MGV Liederkranz Trienz/Sängerbund Limbach mit dem Dirigenten Elias Müller, dem Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach unter Leitung von Matthias Brand für die musikalische Umrahmung und Jeremy mit seiner beeindruckenden Luftballonzauberei. Sie alle haben mit ihren Beiträgen unser Programm sehr unterhaltsam und abwechslungsreich mitgestaltet. Auch fand beim Weihnachtsmarkt wieder ein Luftballonwettbewerb statt, der regen Zuspruch bei den Kleinen fand. Attraktive Preise winkten den Gewinnern, die im Frühjahr 2023 ermittelt werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön unseren „Senioren“ der Fördergruppe für ihre Einsatzbereitschaft vor, am und nach dem Weihnachtsmarkt, sie waren uns wieder einmal eine große Stütze. Auch haben die Senioren unter der Regie von Siegfried Eppel die Bewirtung der Raclette-Hütte übernommen, danke dafür. Ebenfalls besonders erwähnenswert ist der Einsatz des MGV Frohsinn Robern sowie der Fußballer des VfR Fahrenbach, des SV Robern und des FC Trienz bei der Bewirtung in der Glühweinhütte und im Essensstand, auch hierfür ein ganz herzliches Dankeschön. Erneut mit ihrem kulinarischen Angebot in der Langos-Hütte trumpten unsere Freunde aus Wagenschwend auf. Unter der Federführung von Thomas und Erwin Klotz sowie Thomas Preidl, hierfür ganz herzlichen Dank. Ein weiterer besonderer Dank geht an Ulli Konrad sowie Gabi und Heribert Vogler für die Übernahme und den Ausbau der Waffelhütte. Dank auch der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof Fahrenbach für ihre Mithilfe, der evangelischen Kirchengemeinde für die Überlassung der Kirche, sowie Herrn Michael Hettinger von der Sparkasse Neckartal-Odenwald für die Überlassung des Sparkassenvorplatzes und der gewährten Unterstützung.

Besonderer Dank den beiden Kirchengemeinden für die Gestaltung des ökumenischen Familiengottesdienstes unter Mitwirkung des Sinkreises Jubilate und des Kath. Kirchenchores Fahrenbach zur Eröffnung des Weihnachtsmarktsonntags.

Ein weiteres Dankeschön den Berichterstatern der Rhein-Neckar-Zeitung Uwe Köbler und Heiko Schattauer, für die werbewirksamen Berichterstattungen im Vorfeld unseres Weihnachtsmarktes.

Nicht zu vergessen unser Dank den Anwohnern für ihr Verständnis während dieser zwei Veranstaltungstage. Nicht zuletzt ein Dank an alle, die in den von der Fördergruppe bewirteten Ständen mitgewirkt haben und an diejenigen, die sich mit einem eigenen Stand an un-

serem Weihnachtsmarkt beteiligt haben, denn ihre Kreativität und ihre Teilnahme mit wunderschön geschmückten Hütten und tollen Verkaufsangeboten in den verschiedensten Variationen haben den 27. Weihnachtsmarkt zu einem großartigen Erfolg werden lassen. Wir von der Fördergruppe Weihnachtsmarkt Fahrenbach möchten an dieser Stelle auch unserem Vorsitzenden Daniel Eppel ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen, er hat seine Aufgabe nach der Marktpause hervorragend gemeistert. Wir, die Fördergruppe, haben uns über die großartige Resonanz dieses 27. Fahrenbacher Weihnachtsmarktes sehr gefreut und wissen dies zu schätzen. Dies wird auch zum 28. Weihnachtsmarkt im Jahr 2023 Ansporn und Motivation für uns sein, leidgeprüften Bürgern aus unserer Mitte sowie den Bewohnern des Senioren- und Pflegeheimes Fahrenbach zur Weihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten.

Wir wünschen all unseren Helfern, Standbetreibern, Spendern, Mitwirkenden und Besuchern aus Nah und Fern eine gesegnete und friedvolle Weihnacht und alles Gute für das kommende Jahr 2023.

Allen nochmals ein herzliches Dankeschön,

Die „Fördergruppe Weihnachtsmarkt Fahrenbach e.V.“

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am **08.12.2022** wurde in Buchen **Oskar Jakob Scheurig** geboren. Seine Eltern sind **Jochen und Edith Scheurig**, wohnhaft in Trienz. Herzlichen Glückwunsch!

Jubilare

Am **02.01.2023** feiert Herr **Werner Hägele aus Fahrenbach** seinen **75. Geburtstag**.

Am **03.01.2023** feiert **Frau Anneliese Weber aus Fahrenbach** ihren **85. Geburtstag**. Die Gemeinde gratuliert den beiden Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Verlauf des Ehrentages sowie alles erdenklich Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit.

Vereinsnachrichten

Frauenchor Robern

Der Frauenchor umrahmt am 26.12 um 8:45 den Weihnachtsgottesdienst in der Kirche in Robern. Im neuen Jahr werden unsere Chorproben jeweils **mittwochs um 18 Uhr im DGH Robern** stattfinden. Zum ersten Mal in 2023 treffen wir uns am 11. Januar. Alle Frauen die gerne Singen sind herzlich willkommen.

SV Robern

Winterfeier SV Robern

Nachdem 2021 und 2022 die traditionelle **SVR-Winterfeier** nicht stattfinden konnte, freuen wir uns darüber, mit unseren Vereinsmitgliedern den Start ins Jahr 2023 auf der Winterfeier am **05. Januar 2023** zu feiern. Ab **19 Uhr** wollen wir gemeinsam die vergangenen Jahre Revue passieren lassen, nach vorne auf das kommende Jahr blicken und langjährige Vereinsmitglieder ehren. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Voranmeldung**, entweder **online** (www.sv-robern.de/winterfeier2023) oder telefonisch bei Erwin Albert (06267 – 6145).

SV Robern, Abteilung Fitness & Aerobic:

...Lust auf Bewegungen und/oder Entspannung? Die guten Vorsätze für das neue Jahr umsetzen? Von der Gruppendynamik profitieren und sich selber etwas Gutes tun? Hier unsere **Sport- und Yoga-Angebote von Januar – Ostern 2023:**

Montags, ab 9. Januar: Rückenkurs „Fit & Gesund“ 19.00 Uhr – 20.00 Uhr (Pluspunkt Gesundheits-Angebot und ZPP-geprüft)
Dienstags, ab 10. Januar: Hatha Yoga „Atem ist Leben“ 19.00 – 20.30 Uhr Martina Bechtold, martina.bechtold@yahoo.de Tel 06267/424

Donnerstags, ab 12. Januar: Skigymnastik 19.00 Uhr – 20.00 Uhr Tanja Brauch, brauch.tanja@online.de Tel 06267/1517

Freitags, ab 13. Januar: Fight Sports 18.30 Uhr – 19.30 Uhr Cris Gramlich, crisuwe@t-online.de Tel 0151/50509965

Wir planen unsere Angebote als Präsenzunterricht im DGH, können aber bei Bedarf und Nachfrage zusätzlich per Livestream arbeiten. Für Fragen zu den Stundeninhalten sowie für Anmeldungen

stehen die jeweiligen Trainerinnen gerne zur Verfügung. Schnuppern ist bei uns Ehrensache – weitere Infos siehe auf der SV-RobbernHomepage: www.sv.robbern.de Abt Fitness & Aerobic /Aktuelles Programm/Terminübersicht...

...denn das Gute liegt so nah... in diesem Sinne, einfach ausprobieren – wir freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter. Das Ausschussteam der Abt Fitness & Aerobic

FC Trienz

„Winterzauber“ am Sportheim

Am heutigen **Freitag 23.12.2022** lädt die Damenmannschaft des FC Trienz **ab 17:30 Uhr zum „Winterzauber“ am Sportheim in Trienz**. Die Damen bieten u.a. Glühwein, Kinderpunsch, selbstgemachte Liköre, Bratwurst, Pommes & Waffeln an.

FC Blau-Weiß Trienz -Weihnachtsgrüße

Die Vorstandschaft des FC Blau-Weiß Trienz wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr. Wir danken allen die im zu Ende gehenden Jahr den Verein unterstützt haben und zum Erfolg der diversen Veranstaltungen beigetragen haben. Halten Sie dem Verein in den diversen Sparten auch im nächsten Jahr die Treue!

VfR Fahrenbach

Winterfeier

Der VfR Fahrenbach lädt alle seine aktiven und passiven Mitglieder, Schiedsrichter, Freunde und Gönner mit Anhang zur Winterfeier **am 05. Januar 2023, um 19.30 Uhr** ins VfR-Sportheim recht herzlich ein. Neben der Auszeichnung von Spielern und Helfern steht eine reichhaltige Tombola im Vordergrund. Gemeinsam wollen wir auf das Jahr 2022 zurückblicken und gemeinsam feiern. Der VfR bedankt sich jetzt schon bei Allen, die den Verein im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein, wobei das Essen frei ist. **Die Vorstandschaft des VfR freut sich auf euer Kommen und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neues Jahr.**

Jugendabteilung VfR Fahrenbach

Schrottsammlungen 2022 / 2023

Die Jugendabteilung des VfR Fahrenbach bedankt sich für die Unterstützung unserer Schrottsammlungen bei allen Firmen und Privatpersonen im Jahr 2022. Weiterhin möchten wir uns bei der Gemeinde für die Überlassung des Bauhofes und bei der Firma INAST für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonderer Dank an alle Helfer und Fahrer, ohne die keine Sammlungen möglich wären. Auch dieses Jahr ist wieder ein schöner Betrag für die Jugendkasse zusammen gekommen. Auch im Jahr 2023 werden wir voraussichtlich wieder 3 Schrottsammlungen das Jahr über verteilt durchführen. Die genauen Termine werden wie immer im Amtsblatt veröffentlicht. Die Jugendabteilung wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2023.

HIIT – total body fitness – ab 2023 NEU in Fahrenbach

HIIT ist ein hochintensives Intervalltraining, dass den gesamten Körper beansprucht. Jede Woche werden gezielt andere Muskelgruppen besonders beansprucht und somit wird deine Kondition kontinuierlich gesteigert. **Am 09.01.2023 um 19.00 Uhr** findet hierzu im Sportheim des VfR ein erstes Treffen statt, in dem wir Euch alle wichtigen Infos mitteilen werden. Hier werden wir dann auch ein kurzes & knackiges Workout präsentieren.

Wir freuen uns auf Euch, Anni & Yvonne

Tennisclub Fahrenbach

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Gönnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2023. Die Vorstandschaft

Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V.

Der Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V. sagt „Danke“ für die gehaltene Treue in besonderen Zeiten. Wir wünschen allen Mitgliedern und Musikfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr. Ihr Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach

Verein Kinder- und Jugend der Gesamtgemeinde

Verein Kinder- und Jugend der Gesamtgemeinde startet Förderprogramm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Förderverein Kinder und Jugend Gesamtgemeinde Fahrenbach e.V. (Kurz Kiju) startet ab sofort mit seinem neuen **Förderprogramm**. Wir möchten mit diesem Programm alle Themen rund um die **Kinder und Jugendlichen unterstützen die in der Gemeinde Fahrenbach zu Hause sind**.

Es wird pro Jahr 4 Förderquartale geben zu denen sich jeder bewerben kann. Was kann gefördert werden? **Alles bei dem das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt steht.** (Gruppen, Schule, Kindergärten, Einzelpersonen). Natürlich unterstützt der Kiju auch Familien die in einer Notlage sind, sich den Schul-ausflug/-material/-freizeit oder Wunschausstattungen nicht leisten können, die dringend mal zur Ruhe kommen müssten und ausweglos sind. Denkbar wäre auch die Förderung von besonderen Begabungen. Die Auszahlung erfolgt nur zweckgebunden.

An wen soll ich mich wenden? Andreas Bönig 01728535330 oder Stefan Ferstl 0170 1691404. Alle Anfragen und Anträge werden absolut vertraulich behandelt. Wie würde es nach der Anfrage weitergehen? Der Kiju berät jedes Quartal über die eingereichten Anfragen und entscheidet dann in der Vorstandssitzung über eine Förderung oder Ablehnung. Nun gibt es sicherlich auch eine gewisse Scheu, sich bittend an Dritte zu wenden. Diese Gefühle sind absolut verständlich und nachvollziehbar, wir vom **Kiju haben nur das Wohl der Kinder und Jugend im Fokus und würden uns auch über die Eingaben von Dritten freuen**. Also auf gehts, noch in diesem Jahr gibt es die erste Förderrunde. Alles Gute! Euer Kiju

VdK Ortsverband Fahrenbach

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch

- >> eine Zeit der Besinnung und der Freude
- >> eine Zeit innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen
- >> eine Zeit, nach vorne zu schauen und neue Ziele zu formulieren
- >> eine Zeit, Danke zu sagen
- >> eine Zeit für sich selbst, für Freunde und im besonderen Zeit für die Familie, aber auch
- >> eine Zeit an diejenigen zu denken, denen es nicht so gut geht und die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten, einen fröhlichen Jahreswechsel, vor allem aber viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2023!

Es grüßt Sie herzlichst Ihr VdK Ortsverband Fahrenbach.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach. Tel.: 06267/284; Mail: Pfarramt@ev-fahrenbach.de; Homepage: www.ev.fahrenbach.de. Alle Gottesdienste werden auch auf YouTube übertragen, der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst. Beachten Sie bitte, dass unsere Kirche tagsüber zur persönlichen Andacht geöffnet ist.

Freitag, 23.12.22

16:00 Uhr Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit für Kinder von 0-3 Jahren, Alter Kindergarten Fahrenbach

20:00 Uhr Posaunenchor (nach Absprache), Alter Kindergarten, Fahrenbach

Samstag, 24.12.22, Heilig Abend

16:00 Uhr Krippenspiel der Kinder, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

18:00 Uhr Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Posaunenchor, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

22:00 Uhr Christmette, musikalisch gestaltet, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Sonntag, 25.12.22, 1. Christtag

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Posaunenchor, Fahrenbach (Pfr. Dirk Ender)

Montag, 26.12.22, 2. Christtag

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Samstag, 31.12.22, Silvester

17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Posaunenchor, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Sonntag, 01.01.23, Neujahr

18:00 Uhr Abendgottesdienst zu Neujahr, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Sonntag, 08.01.23

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Präd. Klaus Jäckle)

Montag, 09.01.23

19:00 Uhr Ökum. Männertreff mit Winterfeier und Filmvortrag, Alter Kindergarten Fahrenbach

Mittwoch, 11.01.23

18:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Alter Kindergarten Fahrenbach

Donnerstag, 12.01.23

19:30 Uhr Singkreis Jubilate (nach Absprache), Alter Kindergarten, Fahrenbach

Freitag, 13.01.23

20:00 Uhr Posaunenchor (nach Absprache), Alter Kindergarten, Fahrenbach

Sonntag, 15.01.23

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pfr. Dirk Ender)

Ökumenischer Männertreff Fahrenbach

Zum Jahresbeginn 2023 treffen wir uns zum ersten Mal am Montag, **09. Januar im Alten Kindergarten Fahrenbach um 19.00 Uhr** zu unserer traditionellen **Winterfeier** mit einem gemütlichen Abendessen und anschließendem Film über die Geschichte des Odenwaldexpress. Wir wünschen allen Teilnehmern, Interessenten und Freunden des ökumenischen Männertreff, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr, vor allem bleibt alle gesund. Die Organisatoren

Sternsingeraktion in Fahrenbach

Auch in diesem Jahr stellt es sich in Fahrenbach schwierig dar, die Sternsingeraktion in der gewohnten Weise mit Hausbesuchen zu gestalten. Natürlich sollen die Kinder in Not deshalb nicht im doppelten Sinne die Benachteiligten sein. Deshalb werden wir sowohl in der katholischen wie auch in der evangelischen Kirche folgende Unterlagen auslegen:

- Spendentüten mit einem abtrennbaren Überweisungsträger, der die Bankverbindung des Kindermissionswerkes enthält, oder alternativ zur Barspende benutzt werden kann. Barspenden können gerne bei unseren Pfarrämtern abgegeben werden. Wenn Sie Ihre Adresse auf der Spendentüte angeben, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.
- Segensaufkleber zum Anbringen an Ihrer Haustüre.
- Gebetsflyer für eine kleine Haussegnungsfeier beim Anbringen des Segensaufklebers für Familien und Alleinstehende.

Zusätzlich fragen wir auch wieder bei Geschäften vor Ort nach, ob wir dort Spendenbüchsen und Unterlagen zur Aktion deponieren dürfen. Unser Dank gilt schon heute allen, die uns auf diese Weise unterstützen. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Vielen Dank....

... für die zahlreichen Glückwünsche, die vielen Geschenke und die lieben Besuche zu meinem

100. Geburtstag.

Es hat mich sehr berührt, dass so viele Menschen an mich gedacht haben. Ihr alle habt diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Vielen herzlichen Dank euch dafür!!!

Eure Maria Weis mit Familie



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mir zu meinem

70. Geburtstag

mit ihren Glückwünschen und Geschenken so viel Freude bereitet haben.

Ursula Pföhler

DANKE

Euch allen für die herzlichen Zeichen, tröstenden Worte und das Mitgefühl in Verbundenheit für

Arndt Fichtner

* 19. September 1942 † 18. September 2022

DANKE:

- an das gesamte Pflorgeteam Eden, für die so herzliche und fürsorgliche Betreuung, Pflege und Begleitung von Opa
- an das Sozialstationsteam, Anja und Elke für eure liebevolle Betreuung
- an Gerlinde Stephan, für Deine ehrenamtliche Begleitung
- an die uns ans Herz gewachsenen Menschen Jürgen und Melanie, Danke, ihr Lieben, für Eure Unterstützung zu jeder Tageszeit für Euer Da-sein
- an unsere Nachbarin Bärbel, die immer mal vorbeischaut, ob alles in Ordnung ist
- an den Bestatter Udo Galm, für die Organisation der Beisetzung und Deine andächtige Begleitung und Unterstützung sowie das Anbringen des NEUEN Holzkreuzes
- an das Bestattungshaus Sauter, für die liebevolle Beisetzung
- an Herrn Pfarrer Michael Roth-Landzettel, für seine wunderbaren und tröstenden Worte, mit hoffnungsbringenden Botschaften, die uns die Zeichen mit einem tieferen Hintergrund sehen lassen
- an unsere Familie und Angehörigen, die immer für einander da sind.

**Danke Euch allen
Familie Fichtner / Zimmermann**

Wir trauern um unser ehemaliges Aufsichtsratsmitglied

Herrn Eduard Bachmann

der am 15.12.2022 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Herr Bachmann gehörte von 1967 bis 2001 dem Gremium an.

Wir danken Eduard Bachmann für über 30 Jahre genossenschaftliches Wirken, für seine Loyalität und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus. In Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied.

Volksbank Limbach eG

Aufsichtsrat
Bruno Stipp
AR-Vorsitzender

Vorstand
Christian Bopp, Klaus Scholl

In stillem Gedenken

Du bist immer in unseren Herzen



Nun bist DU von uns gegangen und der Herr segne Dich und behüte Dich...

Vielen Dank an alle, die gemeinsam Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Venninger

* 26. Juni 1932 † 7. November 2022

Besonderer Dank geht an

Pfarrer Michael Roth-Landzettel, Fahrenbach
Bestattungsinstitut Udo Galm, Robern
Grüner Garten, Lohrbach
Deutsches Rotes Kreuz

In Liebe

Ute Eichele und Fritz Angstmann mit Familie
Timo Eichele mit Familie
und alle Bekannten und Freunde

Fahrenbach, im Dezember 2022

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht.

Wir suchen auf diesem Weg eine zuverlässige und motivierte Reinigungskraft für den privaten und gewerblichen Bereich.

Bei Interesse melden sie sich bitte unter
0151 58342950.

Entwendung eines HOLZKREUZES auf dem Wagenschwender Friedhof!!!

Von meinem kürzlich verstorbenen Papa wurde vergangenes Wochenende (10.–11.12.22) das Holzkreuz am Wagenschwender Friedhof entwendet.

Was geht in jemandem vor so etwas zu tun? Hier in unserem kleinen Örtchen Wagenschwend auf dem Friedhof! Wo unsere Lieben in Frieden ruhen!

Es gibt Seelen auf unseren Planeten die können mit vielen Dingen, die gerade im Wandel sind, nicht umgehen. Sind VERWIRRT, EINSAM, in TRAUER oder einfach unzufrieden mit sich oder anderen. Sollte der- oder diejenige die Zeilen lesen und Schuld fühlen, dem sei gesagt: „Ihm sei verziehen!“

Er oder Sie kann sich jederzeit an einen der ortsansässigen Pfarrer/Seelsorger wenden. Der Herr segne und behüte DICH. Frieden sei mit DIR.

Angela Zimmermann

HAUSARZTPRAXIS BILLIGHEIM

ANDREAS HARSCH

Facharzt für Allgemeinmedizin · Notfallmedizin

Sulzbacher Straße 16 · 74842 Billigheim

Wir machen Urlaub vom 02.01. bis 06.01.2023

Vertretung übernimmt:

- Frau Olga Müller, Dorfstraße 5b, 74834 Elztal-Dallau,
Telefon (0 62 61) 92 36 0

Preisschafkopf des TSV Hollerbach

Seinen Preisschafkopf veranstaltet der TSV Hollerbach am **Donnerstag, den 29.12.2022**, um 19.30 Uhr im Schulsaal in Hollerbach. Auf die Kartenfreunde warten wertvolle Geld- und Sachpreise.

Suche Übungswald Motorsägenkurs

in Buchen

Web-Seminar 10.01.23 = 18:00–21:30

Praxis Mi 11.01.23 = 8:00-12:30 oder 13:00-17:30

www.euroforst.de Tel.: 0160 964 55 190 Guse 180 €

Restaurant „Zur alten Scheune“ Landhotel „Engel“ Tanzlokal „Ponderosa“

Limbach-Krumbach · Telefon (0 62 87) 7 01

Weihnachten ist, wenn die besten Geschenke
am Tisch sitzen, und nicht unterm Baum liegen



Wir wünschen Euch von Herzen: Frohe Weihnachten

Mit lieben Menschen und glücklichen Momenten.

Ein gesundes, glückliches und einfach wunderbares Jahr 2023.

Das Jahr 2022 ist für uns alle nicht so verlaufen, wie wir es uns gewünscht haben. Trotzdem bedanken wir uns bei unseren tollen Gästen, die uns in diesem außergewöhnlichen Jahr unterstützt haben. Bleibt gesund!

♥ DANKE ♥

Metzgerei Beuchert empfiehlt:

von Fr., 23.12.2022 bis Do., 29.12.2022

Rinderbraten / eing. Sauerbraten Kg **15,80€**

Weihnachtsbraten gef. Rollbraten Kg **11,90€**

Aufschnitt bestens sortiert 100g **1,19€**

Weißer Bratwurst halbgrob 100g **1,19€**

Außerdem bieten wir Ihnen:

-Schweinelendchen; mit grobem Bratwurstbrät gefüllt.

-Hackbraten; mit feinem Fetakäse

-Rindsrouladen; auf Wunsch küchenfertig gefüllt

-Rinderfilet; zarter geht's nimmer

Wir bedanken uns für Ihre Treue, wünschen Ihnen frohe Weihnachten, und einen guten Start ins Jahr 2023!



Langenelzer Str. 5, 74838 Li-Laudenberg, Tel.: 06287 / 1090

Am Sa., den 24.12. und Sa., den 31.12.22 haben wir bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet!



Gemeinde Waldbrunn / Neckar-Odenwald-Kreis

www.waldbrunn-odenwald.de

Bei der Gemeinde Waldbrunn mit ca. 4.900 Einwohnern sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen in Vollzeit (unbefristet) zu besetzen:

- **Sachbearbeiter (m/w/d)** für das Bauamt mit stellvertretender Bauamtsleitung
- **Sachbearbeiter (m/w/d)** für das Bauamt
- **Sachbearbeiter (m/w/d)** für das Rechnungsamt

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.waldbrunn-odenwald.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 16.01.2023!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit

- Tausch von Wechselbrücken (Führerschein Klasse C)
- Avisierung von Touren
- Ladedätigkeiten

Nähere Auskünfte unter **Tel. (0 62 93) 92 02 25**

Schadler GmbH – Warenaufbereitung –
Friedhofstraße 35–37 · 74743 Seckach
E-Mail: t.reinholdt@schadler-gmbh.de



Autohaus Ralph Müller OHG

Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

Wir bieten Ihnen den kompletten Service:

► **größter regionaler Anbieter**

Meister-
betrieb
seit über
30 Jahren

- ✓ Kaminöfen
- ✓ Kachelkamine
- ✓ Pelletgeräte
- ✓ Kesseltechnik
- ✓ Schornsteinanlagen
- ✓ Schornsteinsanierung

Greiner
Kaminbau GmbH

Abbildungsbispiel

Tel. 0 62 92 / 9 28 72 60

www.kaminbaugreiner.de

AUSSTELLUNGSRÄUME: Hauptsitz in 74924 Neckarbischofsheim
74743 Seckach | 74193 Schwaigern | 68542 Heddesheim



... die
**Marktplatz
Bäckerei**

Muckentaler Str. 4 · 74838 Limbach
Telefon 0 62 87 / 2 38



Wir wünschen **FROHE WEIHNACHTEN**
und ein **GESUNDES NEUES JAHR** verbunden
mit unserem **HERZLICHEN DANK**
für Ihr Vertrauen.

Am Heiligen Abend und an Silvester sind wir
von 6 bis 12 Uhr für Sie da.
Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag 2022,
01. Januar und 08. Januar 2023 haben wir geschlossen.

Unser Angebot an Weihnachten
Donnerstag, 22.12., bis Samstag, 24.12.22

Zarte Minutenschnitzel	kg	8,90 €
Pikante Rauchpeitschen	100 g	1,29 €
1-kg-Stange Lyoner	Stück nur	7,90 €
Saftige Paprikalyoner	100 g	1,19 €



Limbach
Marktplatz 4
Tel. (0 62 87) 8 11
www.metzgerei-doerrich.de

**UNSER ANGEBOT
IN DER SILVESTERWOCHE!**

„Glücksbringer mit WOW-Effekt“



Betriebsferien vom 02.01.-07.01.2023.
Ab 09.01. sind wir wieder für Sie da!
PROSIT NEUJAHR

Schloßbauer Str. 29
69427 Mudau
Telefon 06284/261
Telefax 06284/8392

Gärtnerei
Breunig

All unseren Kunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2023.
Herzlichen Dank für Ihr
Vertrauen und Ihre Treue
im zurückliegenden Jahr.

Roos

Schreinerei · Bestattungsinstitut
Kurfürstenstr. 37 · 74821 Mosbach-Lohrbach
Telefon (06261) 14772 oder 15953
www.roos-bestattungen.de

Zur Verstärkung suchen wir ab sofort:

Motivierten, flexiblen und selbstständig arbeitenden

FENSTERMONTEUR (m/w/d)
für Ein- und Ausbau von Fenster, Türen, Garagentoren
auf 520,- EURO Basis

Wir sind ein junges Unternehmen und suchen genau dich!
Du bringst Vorkenntnisse oder sogar Erfahrung mit,
bist vorzugsweise samstags einsatzbereit,
zuverlässig und mobil?

Dann melde dich einfach bei uns:



Tim Fromberger Fenster und Türen Montage
Alfred-Weis-Str.5
74838 Limbach – Krumbach
Tel: 0162 / 35 99 334
Mail: timfrombergerfensterut@gmail.com

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**
Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

**ERFOLG MACHT SCHULE...
SEIT 28 JAHREN VOR ORT!**

**Jetzt gut ins neue Jahr 2023 starten!
Unser Angebot zum Jahreswechsel:**

- ❖ **QUALIFIZ. NACHHILFE** (alle Fächer)
- ❖ **WINTERSCHOOL** (2./3. oder 4./5. 1.2023, jeweils 6 Std. an 2 Tagen)
- ❖ **TAGESMODULE** (samstags)
- ❖ **PRÜFUNGSVORBEREITUNGS-KURSE** (ABI, RS, WRS, BK, BFS)
- ❖ **INDIVID.FÖRDERPROGRAMME** (bei Corona-bedingten Defiziten)

Bitte besuchen Sie unsere homepage für weitere Informationen
www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25
Tel. 07263 - 400 540 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

Sudoku

2		5						
			1	4				
						7	9	6
6	9	2						
			7		3			
			9			5	1	
	6				1			3
								8
	3	7		5	6	9		

2	6							
	7			1		8		2
5			7	6		1		
							3	
	8	4			7		5	
	5	9			4			
			6		1			5
7	9							6
4			5	3				7

		1	8		4			
						5	9	
	5	2			1			
				3		9	4	7
4		8					2	
3		7		6				
			1	7	5			
						8		2
6	1	3						

	1	2					4	
			8	7	2			
					9	7		6
			6		8			4
		6				3	8	2
3		5						
				6		5	7	
			5	2	3			
9		3						

*Fröhliche
Weihnachten*
und ein glückliches
neues Jahr.



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

GALM. GALM.
SCHREINEREI BESTATTUNGEN

Udo Galm Schreinerei & Bestattungen
Krumbacher Straße 9 · 74864 Fahrenbach-Robern
Telefon 06267 / 228 · Mobil 0172 / 9464494
info@galm-schreinerei.de · www.galm-schreinerei.de

 Service  Nutzfahrzeuge Service

**Auto
Hemberger**
Telefon (0 62 87) 9 53 33

Bundesstraße 26 · 74838 Limbach-Heidersbach · www.autohemberger.de

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr.**

**Am 24.12. und 31.12. bleibt
unser Betrieb geschlossen.**

Therapie, Coaching & Beratung
Systemische Einzel-, Paar- & Familientherapie (IGSt/SG)

 Mareike Senk

74834 Elztal-Muckental · 06267 / 9296398

info@mareike-senk.de
www.mareike-senk.de

• Persönlich • Telefonisch • Video-Call

 **HENNB AUER.**
MEDIEN GmbH

Wir haben Betriebsurlaub!

**Unser Betrieb bleibt von einschließlich
23.12.22, bis 5.1.23 geschlossen.**

Ab Montag, den 9. Januar 2023,
sind wir ab 8.30 Uhr wieder für Sie da.

Neugereut 2 · 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · www.henn-bauer.de

Hallo Doris

Danke für die vielen schönen Momente!!!

GEFAKO **GETRÄNKE**
Bankenspezialisten **BAUMBUSCH**

DEINE LADENHÜTER

Wozel – Nico R – Helmut – Julia – Harald – Frank – Nico A – Malle – Udo
Olaf – Manuel – Jens – Axel – Thorsten – Detlef – Anja – Inbal – Franz – Myrta

PEPERONCINO
CALABRESE

Pizzeria

**Wir haben vom 23.12.22 bis 6.1.23 geschlossen.
Ab dem 7.1.23 sind wir wieder für Sie da.**

**Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!**

74838 Limbach · Marktplatz 7

ABHOLSERVICE: Tel. 0 62 87/933 62 77

 **Bestattungshaus
SAUTER**

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08